

Die Irrthümer eines großen Geistes sind belehrender als die Wahrheiten eines kleinen, und wenn sie den Weg verfehlen, haben sie den rechten Weg nur auf eine andere Art gezeigt.

(Nachdruck verboten.)

Der Marshallstab.

Roman von Walter Schulz vom Brühl.

1.

Die Familie des Stahlwaarenfabrikanten Kaltenbach saß beim Abendbrod. Die Schatten der Nacht zogen bereits so stark durch das große niedere Gemach, daß der am oberen Ende der langen Tafel sitzende Vater die Haupter seiner Lieben nur als Silhouetten gegen die nach der Straße gehenden Fenster und gegen das leise verglimmende Abendroth erkennen konnte. Man liebte es in dem sparsamen Haushalte nicht, früh die Lampe anzuzünden.

Auf die Bemerkung: „Mama, ich kann nichts mehr sehen“, die sich das Kleinste von sechs Sproßlingen, das dreijährige Lieschen, gestattete, löste es aus dem Dunkel am oberen Tisch, an der Seite des Vaters, von einer weiblichen Stimme: „Still! man muß seinen Mund im Düstern finden können!“ Dann war es eine Weile ruhig, bis die gleiche Stimme wieder sprach: „Wie oft soll ich Dir denn sagen, Karl, daß man beim Essen nicht schmatzt wie ein Schwein!“

„Woher der Junge nur die Unmanieren hat! Auch seine Milch trinkt er wie eine Kuh, sodaß man jeden Schluck hören kann“, fiel Kaltenbach ein.

„Aber ich trinke anständig, Mama“, erscholl das Stimmchen des Vorlesigen, worauf der Vater mahnte, nicht vorlaut zu sein. Inzwischen gewann mit dem Verschwinden des letzten bleichen Lichtes am Horizonte der Schein des seit Stunden schon auf den Antritt der Herrschaft wartenden zunehmenden Mondes an Kraft: er schien durch die Fenster und erfüllte mit schwachem Dämmer das Gemach.

„Seid Ihr nun fertig?“ fragte Frau Kaltenbach nach einiger Zeit, und als aus den unteren Regionen eine mehrfache Bejahung erscholl, wurde angeordnet, daß die Kleinsten nun hinausgehen sollten, um sich von der Maad auszuziehen zu lassen; die anderen dürften noch, wenn sie mit den Schularbeiten fertig seien, ein Stündchen im Bügelzimmer bleiben. Ein allgemeiner Aufstand folgte, denn jedes der Kinder sehnte sich, aus der bedrückenden Nähe des gestrengen Vaters fortzukommen, um sich draußen durch allerlei Mollitia für die ernsthafte Sitzung zu entschädigen.

Auch auf dem Plaze zur Rechten des Fabrikanten erhob sich eine dunkle Gestalt und suchte sich mit einem, von einer kräftigen Stimme gesprochenen: „Gefegnete Mahl-

zeit!“ den andern anzuschließen und durch die Thür zu entfernen. Aber Herr Kaltenbach sagte gemessen: „Bleibe Du hier, Hans; ich habe noch mit Dir zu reden.“ Darauf bewegte sich die Gestalt gegen das Fenster hin, ließ sich dort nieder und der Mond beleuchtete das Gesicht eines jungen Mannes von vielleicht neunzehn Jahren.

Nach einem kurzen unbequemen Schweigen hub der Fabrikant an: „Heute, mein Junge, sind nun die vierzehn Tage Ferien verfloßen, die ich Dir seit Deinem Abgang von der Schule noch bewilligt habe, damit Du Dich gründlich von Deinem bisherigen Bummelleben verabschieden kannst.“

„Ich denke doch, Vater, dies Thema wäre nun endlich erledigt“, klang es vom Fenster zurück, und auch Frau Kaltenbach fiel ein: „Laß diese Sache ruhen, Vater; der Hans ist jetzt kein Kind mehr, und gewiß wird er nun Alles thun, um Dich zufrieden zu stellen.“

„Dazu ist es auch die allerhöchste Zeit, denn meine Geduld geht zu Ende“, entgegnete der Fabrikant. „Nichts wie Haren hat der Junge im Kopf! Zweimal ist er sitzen geblieben und nun hat er endlich mit Mühe und Noth die Prima hinter sich. — Ich hätte Dich doch besser von der Schule genommen, als Du ein Einjähriges Zeugniß in der Tasche hattest. Der Stolz, daß Du nicht zu Fenen zählen solltest, die abziehen, wenn sie sich die schwarzweißen Schnüre auf den Bänken ersahen, hat ein paar weitere Jahre gekostet; und nun gehst Du schon ins zwanzigste. Andere Deines Alters haben beinahe schon ausgelehrt und können nun die Schnüre spaziren tragen, um nachher ihr Brod selbst zu verdienen. Es köcht in mir, wenn ich an die viele vergeudete Zeit denke!“

„So rege Dich doch nicht wieder auf, Vater“, begütigte die Frau, und nach einem letzten zornigen Seufzer sagte Kaltenbach mit größerer Ruhe: „Also morgen früh, pünktlich um halb acht, wirst Du im Comptoir antreten, Hans. Du bist dort nichts weiter als der jüngste Lehrling in meinem Geschäft und wirst Alles thun, was bisher der Rüllenberg gethan hat. — Ich für meinen Theil will mich nicht mehr mit Dir herumärgern. Ich habe deshalb den Herrn Plümacher beauftragt, Dir Deine Thätigkeit anzuweisen und Dir strengstens auf die Finger zu passen. Du hast ihm in allen Dingen zu folgen. Verstanden?“

„Dem Herrn Plümacher?“ klang es unmutig vom Fenster zurück, und in den Gedanken des jungen Mannes tauchte das Bild des bejahrten, pedantischen Procurirten auf, den er von Kindheit an gefürchtet und gemieden hatte. Aber er drängte die unangenehme Empfindung mühsam zurück und sagte: „Ich werde Dich und Herrn Plümacher ehrlich zu befriedigen suchen, Vater.“

„Mit dem Versprechen warst Du immer gleich bei der Hand“, entgegnete Kaltenbach, etwas milder geimmt. „Mache es diesmal endlich wahr. — Der Junge weiß gar nicht, wie gut er es hat“, wandte er sich gleichsam als wolle er durch Unwege den Eindruck seiner Worte verstärken, an die Frau. „Heutzutage ist solch

ein Handlungslehrling in einem Geschäft, wie das meinige ist, ein förmlicher Prinz. Dazumal, wie ich als sechzehnjähriger Junge bei Johann Gottlieb Melchers Nachfolger in die Lehre trat, da mußte ich zu Wintersonnenmorgens um fünf Uhr heraus, mußte Feuer anzünden, Comptoir und Packstube lehren, Pulle abputzen und allerlei harte Arbeit thun. Das hieß damals Lehrling sein.“

„Aber Karl, das waren andere Zeiten. Von einem jungen Manne, der so lange die Schule besuchte, wie Hans, könnte man so etwas heutzutage unmöglich verlangen“, wandte die Gattin besorgt ein.

„Schaden könnt's ihm auch nicht, wenn er wüßte, wie man einen Fülllofen regelrecht anzündet“, brummte der Fabrikant. „Nun, für derartige Dienste hat man ja neuerdings auch hier die Hausburschen erfunden — 'ne schlechte Neuerung. Den Lehrling konnte man wenigstens noch hinter die Ohren schlagen, wenn er nicht Ordnung hielt, — die Andern kann man höchstens rüffeln und sie kriegen ihren guten Lohn.“

„Es waren eben früher gute, alte Zeiten“, verbollständigte Hans die väterlichen Betrachtungen mit leisem Spott, worauf ihm Kaltenbach mit einem gewissen Bohagen zurückgab:

„Glaube deshalb nur nicht, Du siehst auf Rosen ge bettet, mein Junge. Der gelehrte Dünkel, den man Euch auf der Schule unter der bunten Klassenmütze grokzieht, wird bald ausgetrieben sein, und der alte Plümacher paßt Dir auf den Dienst, verlaß Dich drauf!“

Hans, unangenehm berührt von den Bemerkungen des Vaters, erhob sich, den Eltern gute Nacht zu wünschen. Trotz des Dunkels merkte Frau Kaltenbach dem Sohne, als er sie küßte, eine heftige innere Bewegung an. Sie nahm seine Hand und drückte sie verständnißvoll. Dann beugte sich Hans auch über den Vater und sagte mit vibrierender Stimme: „Also morgen früh stehe ich als Lehrling auf. Ich will Alles thun, lieber Vater, um Dich zufriedenzustellen, wahrhaftig, das will ich.“

„Das Herz ist dem armen Jungen schwer. Mein Gott, er ist ja noch so jung“, sprach die Frau, als er hinausgegangen war, und auch den Fabrikanten überkam eine leise väterliche Rührung, welcher er sich durch die Worte zu entledigen trachtete: „Ach was, es ist nun endlich an der Zeit, daß ihm Vernunft beigebracht wird. Hat ihn die Schule kein tieferes Pflichtgefühl gelehrt, so wird es mein Comptoir thun.“

Er reckte sich ein wenig und verlangte nach Licht, Bantioffeln und dem „Mättchen“. Mit diesem Wunsche beschloß er gewöhnlich für den Tag die geschäftlichen und häuslichen Mühen, Sorgen und Kergernisse, wenn er nicht, was dreimal in der Woche geschah, nach dem eine Viertelfunde von seinem einiamt geleasenem Wohnsitz entfernten Städtchen wanderte, um dort im „Goldenen Krug“ ein Glas Bier zu trinken und einen Skat zu spielen. —

(Fortsetzung folgt.)



Fett & Co.'s Schuhwaarenhaus

Union



zeigt hiermit das Eintreffen der neuen Frühjahrs-Moden an. Ganz besondere Beachtung verdient unsere reichhaltige Auswahl in

Herren-Stiefeln.

Eleganteste Formen! Solibeste Nachart! Ueberaus mäßige Preise! Prima Kalbleder pro Paar 8.50 wie nebenstehende Abbildung.



Beachten, Sie, bitte die Formen und Preise unserer Herren-Stiefel in unsern Schaufenstern Langgasse, Ecke Goldgasse.

Für Kinder

haben wir ganz besondere Vortheile in leichten, soliden Stiefeln zu bieten und empfehlen aus einem Gelegenheitskauf:

- Braune Knopf- und Schnürstiefel pro Paar 1.25
- Schwarze Wichleder-Knopfstiefel bis No. 23 pro Paar 1.65
- Abgab-Stiefel, braun oder schwarz, bis No. 24 pro Paar 2.40

Diese sind aus ächtem Ziegenleder und mit ausgehäuteten Knopfschtern. Lohnend ist ein Vergleich unserer Preise für

Chevreau-Stiefel.

Fett & Co.'s Union, Schuhwaaren-Haus

33 Langgasse, 33. Ecke Goldgasse.

In- und ausl. Schmuck- und feine Lederwaren

in bekannter Güte und billigsten Preisen in empfehlender Erinnerung.

Speziell empfehle:

Gold-Ringe, 333 und 585 -- Stücke mit Silbergriffen, 500 gestempelt, Silberne Tafel-Bestecke, Serviettbänder, Becher, Bonbonnières, Cigaretten-Etuis, complete Damen- und Herren-Chatelaines etc., sowie feine Lederwaren mit und ohne Beschläge u. s. w. 2859

Nassauer Hof, Ferdinand Mackeldey, Wilhelmstr. 48.

Bijouterie, Gold- und Silberwaren.

Parfumerie, Reise- und Luxus-Artikel.

Bitte meine Auslagen zu besichtigen.

Nur noch einige Tage vollständiger Ausverkauf!

Wir empfehlen besonders preiswerth Eisenbein, Krystall-, Nickel- und Lederwaaren bis zur Hälfte des bisherigen Preises! Parfüme, Seifen, Zahnpräparate und erste in- und ausländische Fabrikate ganz bedeutend unter Preis!

23 Webergasse 23. Geschw. Hönig, 23 Webergasse 23. Laden-Einrichtung zu verkaufen.

Zu Confirmanden-Geschenken

empfehle Bibeln u. Lesam., Gesangbücher in einfacher und reicher Ausstattung, geistliche Lieder-Sammlungen, Andachts-Bücher, Sprüche, Bilder etc. in reicher Auswahl. Soeben eingetroffen: Funke, G. Dr., Ungedruckte Wahrheiten über Krisis. Leben, eleg. geb. 5 Mk., Goldschnitt 5 20 Mk. 2705

Die Buchhandlung des Kass. Colp.-Vereins, Schwabacherstraße 25.

Empfehle meine seit Jahren vielbesuchten Barock-Kanzelstühle und Stühle. 1677 Rob. Doppelstein, Hölzergasse 5, 2.

Küchenmöbel.

Neu eingetroffen:

Complete Küchen-Einrichtungen v. 60-300 Mark, Küchenschränke, Anrichten, Stühle zu sehr billigen Preisen. Eigene Lackerei. Nehme alte Sachen in Tausch. 2801

Herderstraße 33, Wart.

Mod. Plüschgarnitur neu, Sopha für 195 Mk. zu vt. Kirchgasse 18, 2. 2801

„Sprudel.“

Der unterzeichnete „Kleine Rath“ der Gesellschaft „Sprudel“ hat heute den Betrag von M. 9545.— für wohltätige Zwecke und zum Besten eines neu zu errichtenden Schiller-Denkmales zur Verfügung gebracht.

Diese Summe setzt sich zusammen aus dem Reinertrag unserer großen Veranstaltung vom 8. und 9. Februar a. c. im Victoria-Hotel „Sprudeltour um die Welt“, sowie aus dem Erlöse der Sprudeltombola und aus den uns übermittelten barmen Zuwendungen.

Wir lieferten ab:

| | |
|--|-----------|
| An den Schiller-Denkmal-Fonds | M. 8000.— |
| An die hiesige Bürgermeisterei für warmes Frühstück armer Schulkinder | 100.— |
| An die hiesige Armenverwaltung für besonders bedürftige und ganz verächtliche Arme | 500.— |
| An die Blindenschule | 40.— |
| An die Armen-Augen-Heilanstalt | 40.— |
| An das Versorgungshaus für alte Leute | 40.— |
| An die Kleinkinder-Bewahranstalt | 40.— |
| An das Paulinenstift | 40.— |
| An den Armen-Verein | 40.— |
| An den Verein Kinderhort | 30.— |
| An den Wiesbadener Frauen-Verein | 30.— |
| An die Barmherzigen Brüder | 30.— |
| An die Armen-Dienstmägde Christi | 30.— |
| An den Vincenz-Verein | 30.— |
| An den Israelitischen Unterstützungs-Verein | 30.— |
| An das Evangelische Rettungshaus | 30.— |
| An die Volksküche | 30.— |
| An den Protestantischen Hilfsverein | 30.— |
| An den Deutsch-Katholischen Frauen-Verein | 20.— |
| An den Elisabethen-Verein | 20.— |
| An das Evangelische Diakonissen-Heim | 20.— |
| An die Schwestern vom Roten Kreuz | 20.— |
| An den Wiesbad. Hilfsverein für das Victoria-Stift in Kreuznach | 20.— |
| An den Katholischen Frauen-Verein | 20.— |
| An das Diakonissen-Heim | 20.— |
| An den Landbienenbund | 20.— |
| An das Mädchenheim | 20.— |
| An die Naturaberghegungsstation an der Platterstraße | 20.— |
| An den Verein Kindertruppe | 20.— |
| An besondere, sehr bedürftige Privatpersonen | 195.— |
| M. 9545.— | |

Die sämtlich eingereichten privaten Unterstützungs-gesuche sind bei der Ueberführung des Betrages für die Stadtarmen zur möglichen Berücksichtigung mit übergeben worden, da die Bedürfnisfrage bei der Menge der Gesuche in den einzelnen Fällen von uns nicht festgestellt werden konnte.

Wir fühlen uns verpflichtet, den hiesigen Einwohnern, besonders unseren Sprudlern für die zahlreichen Geschenke zur Verloosung hiermit den wärmsten Dank auszusprechen.

Auf Grund früherer Veröffentlichungen wurde bis zum 1. März 1897 zu gemeinnützigen und milden Zwecken durch die Gesellschaft „Sprudel“ beigetragen M. 33.628.02 M. 9.545.—

Hierzu kommen per 1. März 1902 in Summa M. 43.173.02 M. 9.545.—

Der „Sprudel“ wird stets seinem alten Grundsatze treu bleiben und „Wohlthun durch Humor“ nie vergessen.

Für den „Kleinen Rath“ der Gesellschaft „Sprudel“: **Jos. Hupfeld.**

„Sprudel.“

Nach erfolgreichem Ablauf unserer diesjährigen Sprudelfestung, namentlich auch unserer „Sprudeltour um die Welt“, drängt es uns, Allen, welche unsere Bestrebungen in so lebenswärtiger Weise unterstützt und zum Gelingen der großen Veranstaltung im Victoria-Hotel beigetragen haben, hiermit herzlich zu danken.

Gelten unserer Devise „Wohlthun durch Humor“ vermochten wir, wie seit 40 Jahren, auch dieses Mal wieder größere Beträge für Armen-Unterstützungen und Wohlfahrts-Anstalten abzuführen.

In hohem Maße aber freut es uns, daß wir zum Besten des neu zu errichtenden „Schiller-Denkmales“ die Summe von

Mark 8000.—

beisteuern und dadurch die idealen Bestrebungen des „Sprudel“ auf's Neue betätigen konnten.

Unsere Dank empfinden wir ganz besonders den Behörden, unsere bewährten Activen des „Sprudel“ und der „Sprudeltour um die Welt“, vor Allem aber unserer Bürgerschaft, welche uns in jeder Weise durch Natural-Zuwendungen und freundlichst übermittelte Geldspenden unterstützt hat.

Durch thätigstes Zusammenwirken hat uns außerdem die hiesige Tagespresse ihre stets bereitwillige Mithilfe in anerkennenswerthester Weise zur Seite gestellt.

Der kleine Rath der Gesellschaft „Sprudel“.

Keeller Möbel-Verkauf für Brantleute, Hotels u. Pensionen.

Compl. Schlafzimmer, englisch satting und Ruhbaum, polirt und lackirt. Speisezimmer, Eichen und Ruhbaum. Büchereinrichtungen, Tisch natur, eichen lackirt, sowie jeden beliebigen Anstrich. Saloneinrichtungen.

Einzelne Betten, Spiegel, Kleider- und Küchenschränke, Verticow, Waschkommoden, Tische, Sophas, Stühle u. s. w. u. s. w.

Eigene Schreiner-, Tapeziers- und Lackier-Werkstätte. Reparaturen jeder Art werden prompt und billig besorgt.

Rein Laden. 13 Seerobenstraße 13. Rein Laden.

A. Maurer, Schreinermeister.

Eine wunderbare Verwandlung erfahren farbige Stoffe jeden Gewebes beim Gebrauch von

Bechtel's Salmiak-Gall-Seife.

Wie neu gehen die Stoffe aus der Wäsche hervor.

In Packeten à 40 Pf. bei **Louis Schild, Langgasse 3, E. Mochus, W. H. Birk, Ed. Brecher, L. Lendle, F. H. Müller, R. Seyb.**

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

WIESBADEN

Langgasse 16, I * Bezirks- und Stadt-Telefon 51

halten sich für Besorgung aller Bankgeschäfte bestens empfohlen.

Einlösung aller Coupons geraume Zeit vor Verfall ohne Abzug, verbunden mit kostenfreier Verloosungscontrolle.

Feuer- und diebessicheres Gewölbe

mit vermietbaren Schrankfächern (sogen. Safes) unter eigenem Verschluss der Miether

Bekanntmachung

Freitag,

den 7. März er., Morgens 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auktionssaale

3 Adolfsstraße 3

nachverzeichnete Gegenstände, als: F 227

eine Parthie Herren- und Damen-Stoffe, amerikanische Herren- und Damen-Stiefel, 10,000 Cigarren in div. Sorten, Spazierstöcke, 300 Fl. Bordeauxwein (86er Medoc), 5 Wäschemangeln, 6 versch. Markt- und Tafel-Waagen, Fahrradständer, Brotschneider, Cassetten, Wringmaschinen, Kinderpulte, Schwämme, div. Kaffee-Service und sonst. Porzellan, sowie noch verschiedene andere Gegenstände

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz, Auktionator u. Taxator.

Möbel, Betten, Spiegel u.

Polsterwaaren aller Art, einfach bis hochlegant, liefert zu concurrenten billigen Preisen

Ph. Seibel, Bleichstr. 24. (Rein Laden.)

Schlafzimmer-Einrichtung

(hochfein) zu billig zu verkaufen Albrechtstraße 46, Parterre. 2475



Weitaus die besten!

Kaiser-Otto Hafer-Socken, Kaiser-Otto Grünkern-Socken, Kaiser-Otto Julienne, Kaiser-Otto Erbsenwurst, Kaiser-Otto Suppentafeln (50 Sorten), Kaiser-Otto Eiernudeln (nach Hausfrauenart), Kaiser-Otto Macaroni

soeben frisch eingetroffen bei F 139

Fr. Schmidt, Wörthstr. 16.

Patente, Gebrauchsmuster, Waarenzeichen erwirkt u. verwertet. Coulanteste Bedingungen. 261

Patentbüro, Rheinbahnstraße 4, Part.

Straßen- u. Gesellschafts-Costime, Jaquettes werden nach neuester Mode angefertigt. 2404

G. Krauter, Damenschneider, Acroststraße 23, 2 St.

Gard.- u. Spitzen-Wäsch- u. Spannerie auf Neu! — Gegründet 1878.

Empfehle mich den geehrten Herrschaften u. Zusich. sachgemäßer Behandlung pro Blatt 50 Pf. Jeder Auftrag wird auf Wunsch binnen 2 Tagen erledigt. **L. Gerhard's Spitzenwäscherei,** Blücherstraße 6.

Messer-Putzmaschinen rep. **Ph. Krämer, Weberg. 3. H. r.**

Zum Schneiden von Stämmen mittelst Horizontalsägen u. Brennholzschnitten mit jahrbarer Kreisfräse empfiehlt sich **Karl Güttler, Dogheimerstraße 69.** Tel. 2196.

Auf Wunsch wird das Holz auch gefahren.

Möbel und Betten, Holz- u. Seegrasmattagen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Waich- u. Kleiderchr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst geg. baar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 16514

Anton Leicher Wwe., Adelheidsstr. 46.

„Zur Quelle,“ Germania-Bräuerei. Waingerlandstr. 5. Heute Donnerstag: **Miechelsuppe,** wozu höflichst einladet **V. A. Kesselring.**

Zur Stadt Luxemburg, Moritzstraße 33. Heute Donnerstag: **Schlacht-Fest,** wozu freundlichst einladet **Chr. Schüssler.**

Sehr guter alter Rothwein wegen Sterbefall billig abgegeben per Flasche ohne Glas 80 Pf. **Platterstraße 8. 1. Stock.**

Honig nur aus Haideblüthen, hochfeinste Tafelorte, liefert garantiert naturrein d. 10 Pf. fr. u. Nachh. für 7 Mark. Nichtgefallendes nehme kostenlos zurück. **Sander'sche Bienenzüchterei in Berthe 13, Prov. Hannover.** (Bwg. 279) F 133

Die modernen Visitenkarten

in schattirter Antiqua

fertigt rasch und billig

die **L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei**

Langgasse 27

Wiesbaden

Telephon 2266.

* Elegante Neuheit! *

Verkaufe

Schreinergeschäft

Sterbefalls halber zu verkaufen. Offerten unter F. N. 216 an den Tagbl.-Verlag.

Eine gutgehende Wäscherei mit pr. Kundenschaft und allem Inventar, ev. auch mit Pferd u. Wagen, sofort billig zu verkaufen. Offerten unter H. N. 102 an den Tagbl.-Verlag.

Herrsch. Einspänner-Gespann.

5-jähr. br. Stute, ein- u. zweispänn. gefahren, auch zum Reiten, zugleich, lammtromm, fehlerfrei, tadelloser Gänger, Hammob. mit engl. Blut, prachtvolles Tier, fast neues Galopperdeck mit abnehmbarem Bod., sehr leicht, 4-spänn. ganz neues silberplattiertes Geschirr, sofort sehr billig, wegen Anschaffung eines Zweispänners, abzugeben. Auf Wunsch Photographie. Offerten erbeten unter H. P. 112 an den Tagbl.-Verlag.

Al. kurz. Salonbänken, 5 B. alt, zu verkaufen. Liebhaber belieben ihre Adresse unter H. L. 224 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Zwei Italien. Windspiele, öfters prämi., zu verkaufen Bleichstraße 7, 2 rechts.

For-Terrier,

büchlich gezeichnet, famojer Springer, billig zu verkaufen Kapellenstraße 42.

For-Terrier, ia., r. N. a. v. Albrechtstr. 46, 3.

Guter Jaghund zu verkaufen Albrechtstr. 37.

E. j. Bären-Typh, sehr w., billig zu verk. Schwalbacherstraße 67, 2.

Ein junger wachsender, auch Jaghund, zu verkaufen Dranienstraße 41, Part. r.

Junger Ferkel, reine Rasse, zu verkaufen. Näheres Dogheimerstraße 15.

Belgische Riesen-Hasen,

7 Monate alt, billig zu verkaufen Taunusstr. 34.

Anzahl Legehühner, ein harter Jaghund billig zu verkaufen Hammermühle, Viebrich.

Zwei B. engl. V-Laub, a. v. Schauberg 17, B.

18-jr. alter, Gnl.-Repetier-Uhr billig zu verkaufen Friedriehstraße 50, Part.

Schmuck, in Gold, Silber, Granat u. Corall. unter Einkaufspr. Taunusstraße 44, B. L. 2908

Gut erb. Herren-Gesellschaft-Anzug (Frack) billig zu verkaufen. Ginzl. v. 12 bis 2 Uhr Mittags und Abends von 8 Uhr an. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16583*

Sehr a. erb. schm. Cape (f. alt. D. passend) b. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Kb

Gut erhalt. woll. Kleider von Bristol. billig zu verkaufen Adelstraße 76a, 3 St.

Ein neuer Sommer-Paletot (mittl. Figur) billig zu verkaufen Bleichstraße 10, 1.

Billig.

Große Partien prima Stepp-Decken à M. 4 bis 7.50 per Stück bei 2845

Guggenheim, am Schloßplatz.

Eine Partie große Helle zu 2.80 das Stück.

Delgemälde.

Ein Rest erstklassiger Gemälde von Münchener Maler sind umstände halber zu dem geringen Preise von 60 u. 40 M., mit breitem Goldrahmen, zu verkaufen. Derselben sind über ein Meter breit und 75 Cmt. hoch. Auf Wunsch bringt verchied. zur Ansicht. Offerten an Thomas, Frankfurt a. M., Lönigsstraße 46. P 87

Zwei schöne Delgemälde, Landschaften, preiswert zu verkaufen Albrechtstraße 8, 1 L.

Für Bilder-Liebhaber.

Kopien nach Rembrandt billig zu verkaufen. Näheres Elisabethenstr. 8, Stb. 21, v. 11-2 Uhr.

Ein kurzer Polif.-Flügel (Steinweg) wegen Abreise für 350 M. zu verkaufen Elisabethenstr. 10, 2. 2877

Gebrauchter Stuhlflügel, Bücherschrank, Ankleidepiegel bill. zu verk. Friedriehstraße 47, 4 L.

Ein fl. Piano b. u. v. Gr. Burstr. 17. 16518

Schlafzimmer-Einrichtung, nussb. matt und blank, innen Eichen, mit Ruvidelaufsätzen, 2 Bettst., 1 Spiegel, 1 Nachtschrank, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Toilette, 1 Nachtschrank, in vorzähl. Zustand, zu 290 M., o. Bettst. a. v. Gntab-Adolfstr. 1, B. L.

Schlafzimmer-Einrichtung,

wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen 2939

Albrechtstraße 22,

Sinterhaus Parterre.

Möbel-Ausverkauf

Wegen Umzug verkaufe sämtliche, auf Lager habenden Möbel zu u. unter Einkaufspreisen, als: 1 hochfeine helle Schlafzimmer-Einrichtung, 2 nussb. Büffets, Schreibtische, Verticowas, Kleider- u. Küchenschränke, Weilers u. Sopha, 2 Sekretäre, 1 Tisch-Garnitur, Sopha, 2 Sessel, einzelne Kameltisch-Sophas, 20 pol. und lac. Betten, Waschkommoden u. Nachttische, Salon- u. andere Tische, 1 Porzellan-Set, Teppiche, Gardinen, Vorhänge, Koffer in Wolle, Cocus u. Bräsel, Stühle, einzelne Bettstellen, Matratzen, Deckbetten und Kissen. Worihstraße 60.

Ein Paar pol. Ruchelbetten mit Haarmatratzen 120, lac. Ruchelbetten mit Wolmmatratzen 85, gewöhnl. Betten 38, lac. Bettstellen 15, 1 Paar feine Eisenbetten m. Matr. und Reil zus. 70, Strohsäde 5, Matr. 10, Deckett 18, Kissen 5, Stühle 3, Weiders u. Küchenschränke, Spiegelschränke 7-95, pol. und lac. Waschkommoden, Verticowas, Sopha 38, Tischgarnitur 165, Tischsopha 35-95, Schreibtisch 35 M., Weilerspiegel 20, u., sowie ganze Ausstattungen billigst.

Jean Thüring,

Marktstr. 23, Stb., aca. d. Hotel Einborn.

Wegen h. zu verk.: 1 polst. pol. Weir, eine 2-m. 1 Waschtisch, 1 Schlaf. Rheinstraße 108, 3.

5 Betten f. 85-50 M. Frankenstr. 19, B. P.

Gebrauchte gut erhaltene polierte Möbel, Betten, Verticowas, Sopha, Sessel, Tisch, Küchenschrank u. wegen Aufgabe des Haushaltes, sowie ein Damen-Rad, sofort billig zu verkaufen. Näheres bei Herrn Decorateur Hartmann, Feldstraße 16, 1.

Zwei Ruchb.-Bettstellen mit Zbrung., 1 Petrol.-Zughängelampe, 1 Gas-Bügelapparat zu verk. Luxemburgstraße 1, 2.

Ein geb. Sopha und ein o. Tisch billig zu verkaufen Bleichstraße 27, 1. 2863

Gut erb. ar. Sopha zu verk. Röderr. 9, 3 L.

Neuer schöner 2-thl. Kameltisch-Diwan zu verkaufen Karlsstraße 4, Part.

N. 2-3-sig. Tischent. Nabhstr. 10, B. 2185

Schlafsofha billig zu verk. Dranienstr. 12, B.

Tischdiwan u. zwei Sessel (neu), gute Arbeit, billig zu verkaufen Zahnstraße 5, Part. 17240

Verschiedene Sophas, 1 Sessel mit Nachttisch-Einrichtung sind sehr billig zu verkaufen Museumstraße 4, 1. 2898

Gut erb. Möbel billig zu verk. Derderstraße 28, 1 1/2 St.

Eichen-Büffel, klein, mit gezeichneten Krümmungen, wenig gebraucht, zu M. 110.- zu verkaufen Gntab-Adolfstraße 1, Part. links.

Eine gr. pol. Kommode, 1 Sopha, 1 Nachtschr., 2 Tische, 1 H. Waschtisch, 1 verschl. u. 1 fl. 2 m. gr. Badstube bill. zu verk. Nidelsberg 22, Stb. 3.

Ein Kaffenschrant mit Treter, ein gut erhaltener Kinderwagen, bestes Fabrikat, 1 großer Hundes-Besandkorb, wie neu, leicht in einen Strandkorb für Balkon umzuwandern, zu verkaufen Bleichstraße 7, 2 rechts.

Kaffenschrant

mit Treter, ganz aus Eisen, ist billig zu verkaufen Albrechtstraße 22, Sinterb. B. 2011

Uma, b. l. d. a. v. p. u. l. Kleid., Weib., Weib., Küchensch., Spiegel, St.-Büffel, Garnitur, 4 Sess., Sopha, Verticowas u. Sedamtr. 9, 1 r. 1600

Kleider- und Kleiderchränke, Kommode, Canapes, Betten, Tische, Stühle, Spiegel, Brandtische, Waschkommode, Stuhl, Bügelapparat mit Eis., fl. transp. Herd, Bademanne u. v. M. Al. Schwalbacherstr. 14, B. L.

Gebraucht, schwarzer Damenkleidbüch, eichen. Balkon-Büffel, nussb. Herrenschreibtisch, 2 Ausgustische, 1 Solontisch, 2 große Spiegel, 3 eichene Schreibtische billig zu verkaufen Mauergasse 8.

Einth. M.-Rührer, f. 40 M. Bismardt, 29, 2 L.

B. a. verk.: Küchensch., Kinderbettl., Kinderwagen, Sportwagen, Waschtisch, 1 Ziehharmonika Al. Schwalbacherstraße 5, 2 St.

Zu verkaufen drei altdenische Bauernische mit dazu passenden Stühlen billig zu verkaufen.

Ferd. Müller, Möbelhandl., Langgasse 9.

Schneidertisch mit Schubladen u. Durchwurf f. Ländler billig zu verk. Webergasse 49, 1. 2910

Sehr gute Pfast-Nahmaschine zu 40 M. zu verk., auch a. Rotenschl. Zahnstr. 25, Part. 2922

Nahmach. f. 20 M. a. v. Sellmundstr. 42, 1.

Einige geb. Koffer, darunter ein Amerikaner, billig zu verk. Grabenstraße 9, Kofferladen. 1606

Zu verkaufen Laden-Einrichtung,

ganz oder getheilt, 1 Maravite, circa 4 Mtr. breit, zu 20 M., 1 Schreibtisch 50 M., 1 Rahmenbild 3 M., eine Glaswand, ein großer Gasheizofen, fast neu, zu 35 M.

Geschw. Hönig, Webergasse 23.

Gr. Ladenchrant,

3,55 x 2,85, zu verkaufen Taunusstraße 18. 567

Wegen Abbruch sofort billig zu verk. schöner großer u. 1 H. Ladenchrant, Auswärtlich, Erkergeißel und eich. Schreibtisch, Webergasse 42, 2.

Langgasse 36

vollständige Laden-Einrichtung, Schau-fenster-Einrichtung, Tischen, Küchens. u. billig zu verkaufen. Webergasse 42, 2.

Seiden-Sajar u. Mathias.

Staubreifer sehr billig zu verkaufen. Carl Becker, Uhrmacher, Gr. Burstr. 10.

Zwei Staubreifer, 2,85 m h., 1,70 br., bill. zu verkaufen Nerostraße 25. 2955

Galopperdeck,

hochrad., 1- u. 2-spänn., vorzähl. erb., und 6-j. tabell., sehr leichtes Pferd nebst Geschirr und Stallutens. wegen dauernder Aufgabe des Fuhrwerks sofort preisw. zu verkaufen. Schriftl. Antr. an Haasenstein & Vogler, Wiesbaden, Adolfsallee 7, sub E. P. 108. 2916

Ein noch gut erhaltener Einspänner-Wagen und ein Schnepfbarren zu verkaufen. Offerten unter G. N. 249 an den Tagbl.-Verlag.

Eine neue Federrolle zu v. Steinaasse 25. 1106

Federrolle,

50 Ctr. Tragfähigkeit, zu verk. Bleichstr. 24. 2556

Eine neue Federrolle, h. 30 Ctr. Tragkraft, zu verkaufen Lebrstraße 12. 16764

Ein geb., gut erb. Schnepfbarren billig zu verkaufen Kleonorenstraße 6, 1. 2886

Ein Steinwagen, auch als Weinwagen brauchbar, zu verkaufen bei H. Eder, Fuhrunternehmer, Mainz, Jakobebenerstraße 2. (No. 38791) F33

Fast neuer weißer, Kinder-Sportwagen billig zu verkaufen Dranienstraße 4, Stb. 2.

Kranken-Fahrrad,

gepolstert, fast neu, und Tragstuhl zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Iv

Ein f. n. Kinderwagen und Soghiet zu verkaufen Hermannstraße 18, 2 St.

Fast neuer Kinderwagen für 10 M. u. v. Näh. Schillerstr. 8, 3. Etage r.

Gut erb. S.-Rad u. v. Platterstr. 28, B. 1.

Ein eleganter Sportwagen mit Gummi-rädern zu verkaufen Bleichstraße 24, Part.

Ein gut erhaltenes Fahrrad für 15 M. zu verkaufen Webergasse 27.

Hochlegantes Damenrad preiswürdig zu verkaufen. Näh. Goethestraße 23, P.

Goldrenner, Mod. 1900, elea. Stahl, Bau, Cont. Pneum., in neu erb., a. v. Yorkstr. 1, B. L.

Zweirad-Velociped, Reifertord zu verk. Besidit. nur Maroens Adelstraße 85, 3.

Elegantes Damen-Rad, Columbia, wenig geb., zu verkaufen Kapellenstraße 71, 2.

Elegantes Damen-Rad

billig zu verkaufen Dranienstraße 42, 2.

Fahrrad, gut erhalt., für 40 M. abzugeben Dogheimerstraße 30a, Frontbühne.

Herrn-Rad sehr billig zu verkaufen Faulbrunnstraße 2, Weiser.

Kleiner Gasmotor,

stehend, und eine Universal-Goldbearbeitungs-Maschine zu verkaufen und im Betrieb zu sehen Wörthstraße 18, 2.

10 HP. Gasmotor, fast neu, wegen Betriebs-Vergrößerung billig zu verkaufen. Offerten unter N. M. 805 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1784

Röder-Herd mit 2 Bratrobr., vorzähl., noch im Geb., da u. fl. f. 50 M. abau. Gainerweg 2.

E. fl. transp. Herd zu verk. Hochstraße 13, 1.

Gut erhaltener Transp.-Herd, 88x69, mit Rohr, zu verkaufen Kirchgasse 54, 2. 2463

Eine Gas-Stangen-Beleuchtung,

7 Brenner, Gass., Pult, sowie diverse Comptoir-Utensilien sehr billig abzugeben. Seiden-Gaus M. Marchand. 2782

Gaslampen u. Lustres empfiehlt ansergem. billig C. Nistler, Install., Schwarzhofstraße 18 (kein Laden), Lager Sinterb. Part.

Ein Krühl.-Gaslüfter für Salon billig zu verkaufen Müllerstraße 6, Part.

Gut erhalt. Sänglampe u. 1 Petroleum-Ofen, fast neu, billig zu verk. Norikstr. 30, 2 r.

Zu verkaufen: 1 Druck- und Saugpumpe, 1 Gishrant, 1 Badewanne mit und ohne Ofen, 1 Bureau-Abfahrl., 3 m groß, 2 Stuhlpolster und 2 Staubreifer-Abfahrl.

Ferd. Müller, Möbelhandl., Langgasse 9.

Eine 70-Pfund-Santel bill. zu verkaufen Renoasse 12, Seitenb. 4 St.

Abbruch

Emserstraße 29 sind ein- und zweifl. Türen mit und ohne Glas, Fenster mit Läden und Vorfenster, Fußböden, Pan- und Breanholz, Sand- und Gusswassersteine u. dergl. m. billig abzugeben. Peter Lerch.

Wegen Umbau ein gut erb. Vorder- u. Sinterthor billig zu verkaufen. Näh. Adelstraße 31. 2070

Stall,

transportabel, auch als große Hundehütte zu gebrauchen, zu verkaufen Emserstraße 45.

100 Centner Mees u. Weizen, garant. tücht. Bergantler, franco Wiesbaden zu 4.50 M. p. Ctr. zu verk. Fr. Moser, Wüldberg (Württhb.).

Kaufgehilfe

Patente und Gebrauchsmuster von Oesterreich-Ungarn, speziell Gebrauchsgegenstände" gegen Cassa zu kaufen gesucht. Gef. Angebote an das Patent-Bureau, Rheinbahnstraße 4, Part. 2931

Briefmarken aller Länder, gebraucht und ungebraucht, sowie Münzen und Stohwerd-Bilder kauft, tauscht und verkauft 2365

F. Heisswolf, Briefmarkenhandlung, Norikstraße 23, Part. r.

A. Geizhals, Webergasse 25,

kauft fortwährend getr. Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold und Silber, Pfandscheine, g. Nachl. und bezahlt gut, a. B. l. ins Haus. 2638

Frau Lange, Goldgasse 15,

bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Beihell. l. in's Haus.

Frau Sandel, Goldg. 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber u. u. zahlst ent. Auf Beihell. komme in's Haus. 1214

Andrau, Herren- u. Damenl., Teppiche u. bes. am besten Ries. Sellmundstr. 21, B. Karte.

Ankauf.

Roure Möbel aller Art, einzelne Stücke, jom. ganze Wohnungs-Einrichtungen uca. sofortige Kasse. Ferd. Müller, Möbelhandlung, Langgasse 9.

Möbel aller Art,

einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager uca. laufe ich stets bei sofortiger Baarzahlung. 1216

A. Reinemer,

Albrechtstraße 46.

Gebrauchte Möbel,

sowie ganze Nachlässe, Waffen und Jagd-utensilien laufe ich stets bei sofortiger Kasse und anständiger Bezahlung. Abhaltung von Versteigerungen bei billiger Berechnung. 2661

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Ein gebrauchter Kaffenschrant zu kaufen gesucht. Offerten unter S. L. 227 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 2923

Suche 1 Piano billig zu kaufen

Offerten postl. Wiesbaden

Gebrauchter Kaffenschrant

zu kaufen gesucht. Offerten m. Preisangabe sub E. O. 107 an Haasenstein & Vogler, hier (Adolfsallee 7). 2914

Ein gebrauchter halbroher Gishrant gesucht Norikstraße 35, B.

Gehr. Gishrant, 170 cm h., 140 cm l., 70 cm tr., zu kaufen bei A. Stroth, Schwalbacherstr. 45

Gebrauchter Zimmer-Fahrrad zu kaufen gesucht Bierstädter Höhe 12.

Kleiner gebrauchter transportabler Herd zu kaufen gesucht. Offerten unter T. N. 832 an den Tagbl.-Verlag. 2559

Eine gebrauchte Wendeltreppe zu kaufen gesucht Dogheimerstraße 69. 2896

Anf. v. alt. Eis., Fl., Pap., Lumpen, Metall. E. H. Beihell. l. i. Hs. Sch. Still, String. 7.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Dambachthal 43, mit 12-15 Zimmer feiner Ausstattung, nahe dem Walde, 102 Ruten Garten, für eine oder zwei Familien einger., zu verk. oder zu verm. Näh. daleilbt Part. 16786

„Villa Silda“

Bierstädter Höhe 2

mit schönem Garten, herrlicher Aussicht, mit 7 Zimmern, 1 Erkerzimmer, Kammer, Balkon und Veranda, schön und nahe gelegen, 8 Minuten von der elektr. Bahn, 6 Min. vom Kurpark, unter günstigen Bedingungen für 30.000 M. fest zu verkaufen. Näheres Max Hartmann, Bauunternehmer, Dambachthal 43. 16950

Landhaus Victoriastr. 45,

9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Leffingstraße 10. 857

Haus mit 2 Läden, 2 x 2 Zimmer-

Wohnungen u. Hinterb. Werkf., für 70.000 M. bei 6 1/2 % Rente mit fl. Anzahl. zu verkaufen durch Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Die Hofraibe Kellerstraße 17,

151 Ruten, ist unter günstigen Beding. zu verk. Näh. Elisabethenstr. 12, B. 2752

Gut rentables Geschäftshaus mit großer Werkstatt und Lagerräumen, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, ist umstände halber preiswert unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. sub N. N. 827 a. d. Tagbl.-Verl. 2927

Gasthaus mit Gartenwirtschaft und Regels-

bahn für 52.000 M. zu verkaufen. Anzahl. 5-6.000 M. Näheres bei Kraft, Bleichstraße 2, 2.

Ein Haus mit gutgehender Metzgerei

im besten Geschäftsviertel, großer Hofraum, ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. Hz

Neues Haus mit 3- u. 4-Zimmer-

Wohnungen, billig vermietet, 2000 M. rein. Ueberzuss rentierend, zu verk. Off. u. T. A. 18 a. d. Tagbl.-Verl.

Neuerbautes Geschäftshaus, in

allerbest. u. vornehmlich. Geschäfts-lage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näher. Architect Boitscher, Soalgasse 1. 829

Schönes Etagenhaus, Adolfsallee, 6-7-Zim-

Wohnungen, rentabel, preiswert zu verkaufen. J. Dollhopf, Dambachthal 5.

Haus mit Wirtschaft in guter Stadtlage

billig zu verkaufen. 2536

M. Linz, Mauergasse 12, 2 r.

Al. schönes Haus mit Hof, Garten, Stallung uca. an Selbstkäufer für 13 Mille veräußert. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1a

Haus mit gutgehender Bäckerei preiswert zu verkaufen. 2535

M. Linz, Mauergasse 12, 2 r.

Haus in bester Lage, für Arzt, kleineres Geschäft, oder jüdisches Hotel sehr geeignet, preisw. zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2523 Ga

Villa Beethovenstraße 9 sofort zu

verk., 9 Zimmer, reichl. Zubehör, Centralheiz., elektr. Licht.

Weine beiden Häuser, Philippsbergstraße 15 und Kersthal 30, verlaufe ich, weil hochbetagt und allertüchtig, gern baldmöglichst. Näher in meiner Wohnung Kersthal 30. 2585

Eine der elegantesten Villenbesitzungen in Wiesbaden zu verkaufen. Näher. 829

Zu verkaufen u. ertheile jede Kunst, gratis brieflich: Baupläne, fertige Straß, per Rente 850 Mk., Gasthaus mit Ackerland, Bielen, Weinberg, in Wicker, wegen hohen Alters billig, Landhaus mit 4 R. Garten in Erbach, Pension-Villa Schlangenbad, rentabel, Hochheim Haus mit 12 Morgen Garten, Landhaus in Niederwalluf, schöner Garten, Strasse, sehr billig, zw. Walluf u. Eltville, 4 R. Garten

Haus mit Garten in Hattenheim, Burgruine mit Gütern a. d. Lahn, Gasthaus mit Saal in Biedrich, Hotel in Dingen, billig und gut, Gärtnerrei wegen Sterbefall in Laubenheim, Landhaus mit Weinhandlung in Eltville, auch Lauch, sehr günstig, Schwalbacherhof w. 31 R. Länden, in Wambach, Gasthaus, großer Hiesler, Rheingau, sehr gut, Destrück, neues Haus, Garten, Lahn, billig, Hotel, prima, prima Stadt, Rhein, Haus mit gutem Geschäft in Schierstein, billig, Hof Häusel b. Eppstein, 70 Mora., Güter, Rote Wetzlar, l. glückl., Haus m. sehr gut, alt, gemildeten Baarengeld, Städtchen Taunus, billig, Villa, Hotel, Gastwirtschaft, hier, am Rhein u. stets Verwendung für Gelder auf Hypotheken. A. L. Fink, Reichstraße 21. 2245

Capitalien zu leihen gesucht. 70-80,000 Mk. aq. prima 1. Hypoth. auf ein hochfeines schuldenfreies Herrschaftshaus in vornehmster Lage Wiesbad. von vermög. Eigentümerin ges. Gef. Off. u. P. A. 15 a. d. Tagbl.-Verl. 2583

Die Dekan Glesse'sche Villa in Bad Schwalbach ist zu verkaufen. Sehr geeignet für Pension od. Sommeraufenthalt. J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

Sehr schöne Baupläne, nur für Vorderhäuser, belegen Adelshäuser. Näher auf dem Baubüro, von Arch. Ph. Maurer, Adelshofstr. 99. 2749

Parfstrafe. Prachtvolle Villen-Baupläne zu verkaufen. Näher. Soalgasse 1, 2. 2058

Grundstücke in gut geleg. Lagen zu verkaufen. Näher im Tagbl.-Verlag. Ks

Immobilien zu kaufen gesucht.

Stagenhaus, ohne Hinterd., mit 5 o. 6 Z. im Stiel in g. Lage b. h. Anzahl. zu kaufen ges. Off. m. näh. Ang. u. N. 156 a. d. Tagbl.-Verlag.

Villa od. Stagenhaus gesucht. Gebe mein hochrentables Haus, mit einer Hypothek belastet, in erster Lage in Mainz, in Jahnna. Näheres durch L. Ehrhard, Mainz, Clarastraße 28. Ein Bauplatz für Stagenhaus in guter Lage zu kaufen ges. Off. u. W. 175 a. d. Tagbl.-Verlag. 2895

Geldverkehr Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle. 16510 Meyer Sulzberger, Senfai, Bahnhofstraße 16. Telefon No. 524.

Für gute Hypotheken, Restausgelder, Forderungen habe stets Käufer. Senfai Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telefon 524. Syrach, v. 3-5 Nm. 900

Hypothekengelder zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Vorkauf. Stelle unter sehr günst. Beding. z. vera. Näheres b. H. Haer, Friedrichstr. 19. 34

100-200,000 Mk. Privatkapital auf gute 1. Hypoth. zu mäß. Zinsf. auszul. auch getheilt. Off. u. N. A. 12 an den Tagbl.-Verlag. 2582

100,000 Mk. zu mäßigem Zinsfuß alsbald auszuliehen. 2754 J. Meier, Agentur, Taunustr. 28.

50-80,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4% auszul. Off. u. N. A. 16 a. d. Tagbl.-Verlag. 2584

40-50,000 Mk., 60-70 u. 100,000 Mk., leht. auch getheilt, auf 1. Hypothel, 12, 15, 18, 25 und 30,000 Mk. auf 2. Hypothel auszuliehen. 2537 W. Linsz, Rautengasse 12, 2 St.

28,000 Mark gegen gute Nachhypothek auszuliehen. J. Meier, Agentur, Taunustr. 28. 2481

140,000 und 60,000 Mk. bis 60% der Lage zu 4% auszuliehen. Offert. u. N. 14. 206 an den Tagbl.-Verlag. 2875

Großes Capital auf 1. Hypotheken in Beträgen v. 50,000, 100,000 Mk. und höher zu 4% Zinsen für gleich oder später auszuliehen. Off. bitte recht bald unter O. O. 512 an den Tagbl.-Verlag einsenden.

20,000 Mk. sof. gegen 2. Hyp. auszul. Näher Tagbl.-Verl. Kl 15-20,000 Mark an zweite Stelle per 1. April oder später auszuliehen. Off. u. N. 14. 206 an den Tagbl.-Verlag. 6000 oder 10,000 Mk. auf 1. od. gute 2. Hyp. aufs Land auszuliehen. Näheres bei Kraft, Reichstraße 2, 2.

50,000 Mk. auf 1. Hyp. auf dieses Haus in seiner Lage per Juli an leihen gesucht. Offerten erb. unter D. J. 180 an den Tagbl.-Verlag.

10-12, auch bis 16,000 Mk. auf eine gute 2. Hypoth. zu mäß. Zinsf. auszul. Off. u. N. 14. 258 an d. Tagbl.-Verl. 2048

15,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. sof. auszul. Vermittlung verbeten. Off. u. T. 1. 238 a. d. Tagbl.-Verl.

Auf 1. Juli 60,000 Mark auf 1. Hypothel eines hiesigen Hauses innerhalb 60% der Lage vom Selbstdarleher anzuhaben. Näher im Tagbl.-Verl. Kp 30-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4% auszul., auch getheilt. Offert. u. N. 14. 259 an d. Tagbl.-Verl. 2049

24,000 Mk. a. 2. Hyp. o. ließen b. d. Landesbank per April auszul. Off. v. Selbstrefect. unter F. 14. 248 an den Tagbl.-Verlag erb.

15-30,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zinsf. auszul., auch getheilt. Off. u. T. 1. 260 an d. Tagbl.-Verl. 2950

Capitalien zu leihen gesucht. 70-80,000 Mk. aq. prima 1. Hypoth. auf ein hochfeines schuldenfreies Herrschaftshaus in vornehmster Lage Wiesbad. von vermög. Eigentümerin ges. Gef. Off. u. P. A. 15 a. d. Tagbl.-Verl. 2583

70-75,000 Mark erste Hypothel à 4% auf prima Geschäftshaus hier für gleich oder später zu leihen gesucht. Von wem? laut der Tagbl.-Verlag. 1682 Az

30-35,000 Mk. aq. vorzügl. 2. Hypoth. (70% der Lage) auf ein hochrentables Geschäftshaus in prima Lage der Stadt (Hauptverkehrsstr.) von sehr vermög. Geschäftsm. ges. Gef. Offerten unter N. 14. 536 a. d. Tagbl.-Verlag. 2541

Auf ein Haus nord. Kersthal (10,000 Mk. Lage) suche v. 1. Juli 1902 aus Privatband eine erste Hypothel von 65,000 Mk. zu 4%. Gef. Off. unter E. O. 841 an den Tagbl.-Verlag. 2822

20-25,000 Mk. aq. vorzügl. 2. Hypoth. auf ein hochfeines Object (Schhaus) nahe d. Adolfsallee von ausst. Besitzer u. prompt. Zinsf. auf längere Jahre ges. Gef. Off. u. Z. 11. 176 a. d. Tagbl.-Verl. 2586

15,000 Mk. 1. Hypothel zu 4% u. 2. Hypothel zu 3% zu leihen gesucht. Off. unter W. 14. Bohant 4.

Auf 2. Hypothel werden 35-40,000 Mk. zu leihen gesucht. (Sehr schönes n. rentables Haus.) Offerten unt. N. O. 838 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 30,000 Mk. (Lage 55,000 Mk.), 24-25,000 Mk. (Lage 36,000 Mk.) u. 25,000 Mk. (Lage 55,000 Mk.) aq. 5% aq. d. Lud. Winkler, Marktstr. 6. 9600-10,000 Mk. werden per 1. April von pünktl. Zinszahler auf 2. Hypoth. à 5% gesucht. (Zeldgerichtl. Lage 43,500) 1. Hyp. ca. 25,500 Mk. Gef. Off. u. F. 14. 28 an den Tagbl.-Verl.

3-4000 Mark auf gute Hypothel vom Selbstdarleher gesucht. Offerten unter P. N. 829 an den Tagbl.-Verlag. 2444

139,000 Mark (1/2 der feldgerichtl. Lage) auf ein Geschäftshaus 1. Lage von pünktlichem Zinszahler zu 8% gesucht. Offerten unter G. 14. 205 an den Tagbl.-Verlag. 2873

3000 Mark hohen Zinsen gesucht. Gef. Off. u. W. E. 109 an den Tagbl.-Verlag.

Auf ein im Neubau befindliches Gebäude in besserer Lage am hiesigen Platze wird eine 1. Hypothel gesucht. Offerten unter P. G. 147 an den Tagbl.-Verlag. 61,000 Mark (57% der Lage) zu 4% gesucht. Offert. u. J. 14. 207 a. d. Tagbl.-Verl. 2782

10-15,000 Mk. Nachhypoth. auf ant. rentabl. Haus zu 5% auf mehrere Jahre unskund. gef. Offerten u. P. 14. 169 an den Tagbl.-Verlag. 5-6000 Mk. auf prima Nachhypoth. zu 5% von vermög. Ranne u. prompt. Zinsf. ges. Gef. Off. u. V. 11. 174 a. d. Tagbl.-Verl. 2834

Mk. 20,000 (vor Mk. 22,000 Restkauf) bei unter Verzinsung gesucht. Offerten unt. S. T. 108 postlagernd Schützenhofstraße.

20,000 Mark auf 2. Hypothel, innerhalb der Brandtage, werden für gleich oder später gesucht. Offert. v. Selbstdarl. u. F. L. 226 an den Tagbl.-Verl. erb. 25-30,000 Mk. auf gute 2. Hypothel gesucht. Off. unter N. L. 233 an den Tagbl.-Verlag.

Gejucht auf 2. Hyp., prima Object mit mäßiger Belastung, 22,000 Mk. per Oktober zu leihen. Offerten unter E. J. 181 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10-15,000. Suche obigen Betrag zu 6% Z. auf feste Jahre. Pünktliche Zinsen-Zahlung. Kein Verlust. Am liebsten von einem Rentner. Fr. Offerten unter H. L. 236 an den Tagbl.-Verlag.

Auf 2. Hypothel, innerhalb der Brandtage, werden 12,000 Mk. von einem pünktlichen Zinszahler mit besten Referenzen zum 1. Juli zu leihen ges. Off. unter D. 14. 246 an den Tagbl.-Verlag. 10-12,000 Mk. u. d. Landesbank gesucht. Off. unter N. 14. 255 an den Tagbl.-Verl. 2943

Sichere Capital-Anlage! Für reelles Fabrikunternehmen a Rhein, Wes. Wiesbaden, wird Herr oder Dame als stiller Theilhaber mit Mk. 15-20,000 sofort gesucht. Garantierter Gewinn ohne Risiko mindestens 10% Capital wird an erster Stelle auf das Anwesen gesichert. Lage ohne Fabrikeinrichtung Mk. 14,000.-. Auch kann weitere Sicherheit auf ein Haus in Wiesbaden geboten werden. Verlässlichkeit Bedingung. Vermittler verbeten. Nur Selbstreflexionen wollen ihre Off. unter N. F. 123 an den Tagbl.-Verlag senden. Zwei Viertel Barquet D, 8. Reihe, abzugeben Adolfsallee 47. 1. 2267

Verwaltung, Hausmeisterk. etc. würde pens. Beamter, langjähr. Militär, verheir., gegen billige Wohnung übernehmen. Off. unter T. 14. 810 an den Tagbl.-Verlag.

Vollst. eleg. Wohnungs-Einrichtung von 4-5 Zimmern, Küche etc. zu verm. Offerten erb. resp. Näher. Schützenhofstr. 13. 3 (Kronth.). Ein Piano aus Privatband zu vermieten. Schwarz, elegant, vorzügliches Instrument. Off. erbeten u. D. 14. 202 an den Tagbl.-Verlag

Umsätze w. vr. bei Doppelmerker 13. Michel werden Rohr- u. Strohstäbe geflochten, repariert und polirt. 18100

Rohrst. u. Körbe w. b. arsl. Kirchstraße 56, 3. Stühle w. bill. geflochten, repariert u. polirt. h. Steiger, Deelenstr. 6 u. Reichstr. 15. 2833

Polsterer sucht Beschäftigung in u. a. d. H. ant u. billig. Kersthal 34. Fr. Schwalbach.

Gerren-Siefel-Sohlen u. Nid 1.80, gut, fein u. schnell, tadellose Arbeit. Kersthal 39, Mittel 1 r. Schneiderin empf. sich. Gmlecker 25, Hth. 1.

Haus u. Ainderfelder werden angefertigt. Fender u. Anseherer. Doppelmerker 7, Stb. 2. Zum Anfert. v. gutst. D. u. Damen-Büchse empf. sich Weiskene-Näherin, Deelenstraße 12, 2.

Durchaus perf. Stickerin w. noch einige Privatfunden in u. außer dem Hause pro Tag 2 Mk. Adlerstraße 49, 2. Hinterb. 1 St. rechts. Strümpfe w. neu u. anschriftl. Weberg. 49, 1.

Stepdecken werden nach den neuesten Mustern u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpft. Näher. Reichstr. 7, Korbl. 12076

Fächliche Büglerin nimmt Kunden in und außer dem Hause an. Weiskene-Näherin, Deelenstraße 12, 2. L. Dörfelb. nimmt tüchtige Schneiderin Kunden in und außer dem Hause an.

L. Bügl. i. n. Rindsch. Reichstr. 37, H. 2 r. Perf. Büglerin i. n. R. Hirscharaben 18b, 3 r. und Wäsche a. Bügeln w. ang. Herderstraße 2, H. 2 r.

Suche nach von einer Herrschaft die Wäsche zu übernehmen. Vorst. ad. Beck, Beckstraße 22, Hth. 3 St.

Wäsche a. Wäshen u. Bügeln w. ang., gut u. pünktl. bef. Eigenes Weische. Blatterstraße 88. Wäsche zum Waschen u. Bügeln wird unter Aufsicherung reeller und pünktlicher Bedienung angenommen. Näher. Deelenstraße 1, 1.

Hotels- u. Pensions-Wäsche wird noch angenommen. Wäscherei Jung, Weiskene-Näherin, Deelenstraße 12, 2. L. Vom 1. April eigene Weische.

Damen-Friseurin w. noch einige Damen im Absonn. zu frisiren. M. Ringler, Kellerstraße 11, Hth. 3.

Frisense sucht noch einige Kunden. Näher. Geonorenstraße 3, 1 St. rechts.

Merztlich geprüfte Krankeflegerin und Massiererin empfiehlt sich in deutscher u. holländischer Sprache, gefügt auf gute Referenzen und Zeugnisse. Anfragen im Tagbl.-Verlag. Hx

Sobien erschienen u. ist gratis u. franco erhältlich: Bad Neuenahr, seine Wirkungen, Orts- u. Kurverhältnisse, sowie Vorschriften für Zuckerkrankke und deren Ernährung nach den neuesten Erfahrungen zusammengestellt von Franz Schroeder. Eigenthümer des Grand Hôtel Flora. Bad Neuenahr. F137

Bitte! Wohlthätige Menschen werden gebeten, durch Spenden einer, wenn noch so kleinen Gabe die große Noth einer von Krankheit schwer heimgel. Familie lindern zu helfen. Der Mann, ein armer Arbeiter auf dem Westerwald (Kreuzrod), der von Herbst an am Typus darniederlag u. jetzt noch arbeitsunfähig ist, da es ihm an stärkster Nahrung fehlt, mit acht H. Kindern, einer 78-jähr. bettlägl. Mutter u. deren seit Weibtochten am Typus erkrankten alten Tochter. Die Noth ist groß, da weder Geld u. Brod noch ist. Näher im Tagbl.-Verl. li

Geld-Darlehen für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6% gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectuirt prompt u. discret Karl von Berzee, Sudaystr. VIII, Barockgasse 105. Retourmarke erwidert.

Bitte! Vertrauensbeamter, Witte Dreikaiser, mit g. Ref. Einkommen, bittet um ein Darlehen von Mk. 2000.- gegen gute Zinsen u. ratenw. Rückzahlung. Genügende Sicherheit vorhanden. Güt. Off. u. L. 14. 209 an den Tagbl.-Verlag erb.

Wer leht einem Beamten 150 Mark gegen Sicherheit und hohe Zinsen? Off. unter J. L. 229 an den Tagbl.-Verlag.

Handwerker sucht Capitalisten oder Bürg. Off. unter H. 14. 218 an den Tagbl.-Verlag. 50 Mk. auf 2 Mon. z. l. gel. 10 Mk. Restzahlung. Off. b. A. H. Hauptpost.

Wer leht f. Dame Mk. 80.- g. hohe Zinsen? Rückg. u. Berecht. Gef. Offerten unter D. 14. postlagernd Biedrich a. Rh.

Die betr. junge Dame (schm. Haar mit Schm. Zofen), w. leht Sonntag zw. 6 u. 7 Uhr v. Grumbmühle n. Biedrich, wird abh., falls Annah. erwa., Abt. o. Schiffe u. L. 14. 20 postl. Biedrich abaus.

Vermiethungen Villen, Häuser etc.

Villa Alwinenstraße 1/3, enthaltend 2 Etagen à 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, 4 Kammern, 4 Keller und großen Garten, ganz oder theilw. zu vermieten; würde sich auch auf zur Pension eignen. Näheres Kersthal 16 oder Philippsbergstraße 13. 745

Villa Pambachstraße 39 mit 9-12 Zimmern, in Pambach, hochfeiner Ausstattung, 130 Kubden, Garten, event. mit Stallung und Pflanzenhäusern zu verm. oder zu verkaufen. Näher. 7831

Max Hartmann, Dambachthal 43, B. Landhaus Mainzerstraße 68 von Ende März an verm. Großer Gart. Bel. Radm. 4-6. Das Bahnhofs-Hotel, Rheinstraße 23, ist per 1. April 1902 ab zu vermieten. Besonders geeignet zu Möbel- u. Ausstellungen oder auch zu Wohnungen. Näher bei Eber. W. Michel daselbst. 1683

Geschäftslokale etc. Friedrichstraße 33, Partierre, große Laden- oder Büroräume, 100 qm, per sofort oder später zu vermieten. Zwei Schaufenster, drei Eingänge. G. Rosenthal, 3 Etagen. 6857

Laden Langgasse 53, am Kranzplatz, vom 1. April ab zu vermieten. Näher. Kranzplatz 12. 1643

M. Schwalbacherstr. 8 Laden mit oder ohne Wohnung. 1059 Ein kleines Colonialwaaren-Geschäft an einen tüchtigen Mann zu vermieten. Näheres zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1696 Ia

Wohnungen. Adelsstraße 101 sind noch zwei Etagen, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, zu vermieten. 875

Wohnungen. Adlerstraße 61, Neubau, Wohnung von 3 Zim. dr. 1. April zu vermieten. 1647

Doppelmerkerstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, 2 Manarba, Küche, 2 Keller, event. Vorgarten, per 1. April zu vermieten. Näheres Partierre. 278

Gustav-Adolfstraße 11, 1. Etage, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Erker, Manarba, Küche, Waschküche, Trockenweicher und Keller ist auf 1. April preisw. zu verm. Näher. das. Part. od. Rubbersstraße 14 bei A. Minnig. 1403

Herrngartenstr. 5, 2 Tr. l., herrschaftl. Drei-Zimmer-Wohnung m. allem Zubehör sofort od. später. 1471

Kaiser-Friedr.-Ring 56 sind hochherrschaftlich ausgestattete Etagen-Wohnungen von 8 Zimmern, sehr große Räume, großer Erker, 3 Balkons, Küche, Badezimmer, 2 Klosets, 3 Keller, 3 Manarden, mit allen modernen Einrichtungen versehen, 2 Treppen, Telefonbenutzung per 1. April od. später zu vermieten. 1741

Kirchgasse 56 ein 3. u. Küche a. 1. April zu v. Anausstraße 2 schöne Wohnung von 4 Zimmern (Balkon), 2 Kellern und Garten per 1. April cr. zu vermieten. Preis Mk. 675.-. Näher. daselbst bei Frau Götter, 2 St., v. 9-4 Uhr. 1584

Moritzstr. 40, 1 St., 4 Zim. u. Zubeh. z. verm. Kersthal 46 ist eine 3-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten. Näher im Laden. 649

Tranienstraße 50, Gde Goethestraße, schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem Zubehör, auf 1. April d. 3. zu vermieten. 296

Roonstraße 22, Hth. 2, schöne 3-Zimmer-Wohn. per 1. April zu verm. Näher. Bbb. Part. 1611

Scharnhorststr. 18 ist die 1. Et., bestehend aus 4 Z. u. Zubeh. (2 Balk.) v. Apr. od. v. 1. Mai bill. z. verm. Näher. das. i. Hth. Part. i. Bureau.

Sehr elegante Wohnung, 1. Etage, Taunustr. 6, 6 Zimmer, Badezimmer, Frontispize u. f. w., per 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst. 1760

Taunustr. 16, 4. Rufang, 2-Zim.-Wohnung an acht. Dame für 30 Mk. zu vermieten. Taunustr. 41, 1 St., schöne Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Anzulegen von 12-2. Näher. daselbst. 1453

Lehrmädchen
aus anständiger Familie gesucht.
2011
M. Schneider, Kirchgasse 29/31.
Junges Mädchen kann das Kleidermachen erl.
Friedrichstraße 33, 1. L. 2631
Lehrmädchen f. Kleiderm. gef. Hellmündstr. 39, 3.
Wohlerzoogene junge Mädchen erl. gründl.
Kleidermachen, Zuschneiden u. Garniren.
Geschw. Mübner, Rheinstr. 26, G. P. r.
Braves Mädchen kann das Kleidermachen gründl.
erlernen Adlerstraße 45, 1.

**Suche per sofort
Lehrmädchen für Putz
ordentl. Laufmädchen.**
gegen Gehalt, sowie
F. von Schütz, Langgasse 10.

Mädchenheim Sedanplatz 3, 1
(unentgeltlicher Stellennachweis),
sofort und später: Tüchtige anständige Haus-
hälterin, Köchinnen, Mädchen u. Hausmäd., einf.
Mäd. u. L. in a. b. S. P. Geisser, Dialon.

Ein tüchtiges Mädchen
als Beiköchin per 15. April gesucht
Hotel Nassau, Biederich a. Rh.

Suche
tücht. Herrschaftsköchin, Hausmäd.,
Kinderfräulein, Mädchen für
erle Herrschaftshälter. Lang, Stellen-Bureau,
Eisenbogensgasse 7, Loden.

**Köchin gesucht Markt-
straße 24.** 2766
Selbstständ. zuverlässige Köchin f. Pension, die
jedoch etw. Hausarbeit übernimmt, sof. geg. hob.
Lohn gesucht, eventuell tücht. Hausmädchen
Villa Kupprecht, Köhlerstraße 5.

**Köchin für Herrschaftshaus, welche
auch etwas Hausarbeit über-
nimmt, nach auswärts gesucht.** Näheres
Kapellenstraße 16.

**Selbstständige feinstbäuerliche Köchin für
ein Herrschaftshaus nach Mainz gesucht.** Zu
erfragen Rheinstraße 65, 2. Etage, hier.

**Hotellköchinnen
und
Hotel-Zimmermädchen**
finden prima Stellen durch
Carl Grünberg,
Rhein. Stellenverm., Goldbasse 17, B. Tel. 434

Genfer Verein, Webergasse 3,
sucht Hauswirtschafterin u. prima Zeugnisse.
Küchenwirtschafterin, Stütze der Hausfrau, sprach-
kundig, Köchin f. Restauration, Zabrosch, 600 991.
perf. Hotelköchinnen, Restaurantköchinnen, Koffe-
mamiellen, mehrere Köchln. aus guter Familie,
Kaffeeköchinnen, zwei Kindermädchen nach auswärts
für gute Herrschaften, Weim., Haus- und Küchen-
mädchen für hier und auswärts.

Gejucht
ein älteres Mädchen oder unabhängige
Frau zur selbstständigen Führung eines Haus-
haltes. Näheres Lehrstraße 2, 1. L. 2483

**Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig
kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zum
15. März gesucht** Heroldthal 13, 1. 2279

Tücht. Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht
Dohlemerstraße 39, Gartenb. 1. r. 2420

Ein einfaches junges Mädchen gesucht
Morißstraße 56, Part. 2367

Mädchen für zwei Personen gesucht
Kaiser-Friedrich-Ring 17, Grdb. Part. 2480

Ein braves Mädchen gef. Helenestr. 17, P. 2436

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht.
Waldhaus zum goldenen Auen.

Einfaches tüchtiges Mädchen
gesucht Adolfsallee 33, P. 2500

Ein einfaches zuverlässiges Kindermädchen
für Mitte März gesucht. Näheres Kaiser-
Friedrich-Ring 24, Part. 2574

**Ein anständiges, an jeder Arbeit williges
Mädchen gleich gesucht** Rheinstraße 81, B. 2638

**Braves zuverlässiges Mädchen
mit guten Zeugnissen f. kleinen
Haushalt gesucht** Wörthstraße 4, 3. 2657

Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit
gesucht
Mischelsberg 10. 2701

**Besseres Mädchen f. Küche u. Hausarb.
in kleine Familie u. 15. März oder früher gef.**
Str. Burgstraße 13, 2. Zu sprechen Vormittags
oder Abends. 2794

Ein braves Mädchen gesucht
Schwalbacherstraße 55, Part. 2839

Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht. Näh.
Friedrichstraße 13. 2817

Ord. Mädchen o. h. L. sof. gesucht Langgasse 6, 2.
Gesucht zum 15. März ein evang. zuverlässiges
Mädchen, welches selbstständig kochen kann und
dabei etwas Hausarbeit, Mitwaschen u. Bügeln
übernimmt. Bestens empfohlene Mädchen mit
nur guten Zeugnissen wollen sich betragen bei
Frau Schwenold, Nicolassstraße 5. 2820

Ein freundliches zuverlässiges Kindermädchen
gesucht Taunusstraße 44, 2.

Tüchtiges Mädchen gef. Wilhelmstr. 54. 2812

**Ein braves Mädchen auf 15. März gef. Graben-
straße 2, Vorderb. Part. 2798**

Ein Mädchen sof. gef. Helenestr. 18, Part. 2809

**Ein besseres Zimmermädchen mit guten Zeu-
nissen wird gesucht** Nicolassstr. 12, 2. L. 2768

**Ein braves teinl. Mädchen für kleinen
Haushalt zum 15. März gesucht.** Borzuffellen
Borm. u. Nachm. von 4-6 Adlerstraße 43, 2.

**Ordentl. Alleinmädchen, das Liebe zu Kindern
hat, sof. gef. Kaiser-Friedrich-Ring 17, P. 2767**

**Ein sauberes fleißiges Mädchen, welches selbst-
ständig bürgerlich kochen kann u. die Hausarbeit
gründlich versteht, gefucht.** Näheres Dambach-
thal 14, Grdb. 1, ober Weberg. 18, Loden. 2819

**Tücht. Alleinmädchen mit g. Zeugnissen, w.
etw. kochen kann, per sofort oder 15. März ge-
sucht.** Wilh. Neugebauer, Schwalbacher-
straße 22. 2779

**Gejucht sofort tüchtiges braves Allein-
mädchen für kleinen besseren
Haushalt (zwei Pers.)** Rheinstraße 55, 2.

**Ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haus-
arbeit gesucht** Langgasse 81, 1.

**Ein braves ordent-
liches Mädchen für Haus-
arbeit auf sofort gegen
guten Lohn gef. Kapellen-
straße 72.** 2774

Tücht. Mädchen gesucht Rheinstraße 65, 1.
Zuvert. tücht. Mädchen für Haus u. Fremden-
bedienung a. 15. März gef. Taunusstr. 51/53, 1. r.
Einfaches tüchtiges, nicht zu junges Fräulein als
Stütze und Mithilfe bei Kindern sofort gesucht.
Frau Peter Quint, Schloßplaz.

Besseres Mädchen zu eins. Dame. Zu erf.
Albrechtstraße 12, im Laden.

Tüchtiges sauberes Küchenmädchen
per sofort gesucht
Villa Violetta, Gartenstraße 3.

**Tüchtiges Zimmermädchen gesucht, gute Zeu-
nisse erforderlich, Wilhelmstraße 54.** 2881

**Zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen,
welches sich bürgerl. kochen kann, für H. Haus-
halt zu eins. Dame gesucht.** Zu m. Born-
Mittelstraße 2, Part. 2854

**Ein braves Mädchen auf gleich
gesucht** Jahnstraße 24, 2. St.

Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 30.

Für sofort
für eine Hotelkaffeeleiche
gesucht. Näh. im Tagbl.-Berlag.

**Ein tüchtiges junges Mädchen wird bei gutem
Lohn sofort gesucht.**

Restaurant Poths, Langgasse 11.
Dienstmädchen gesucht Friedrichstr. 21, 1. 2965

Ein tüchtiges Mädchen wird gesucht
Dambachthal 2, Part.

**Ein fleißiges, braves Kindermädchen u. v.
gesucht.** J. Seewald, Michelberg 26, 2787

**Ein saub. braves Zimmermädchen,
welches serv. fogl. verl.** 2902

Pension Becker, Heroldthal 24.
Mädchen von 15-16 Jahren für kleinen Haus-
halt gesucht. Näh. Albrechtstr. 7, 3. r., Borm.
u. 8-11 und Nachm. v. 1-3 Uhr. 2918

geundenes Kindermädchen gesucht
Schwalbacherstraße 33, 1. Etage.

Sauberes Mädchen für Küche und Hausarbeit
gesucht Taunusstraße 42.

**Ein fleißiges tüchtiges Mädchen für Küche
und Hausarbeit gesucht** Nicolassstraße 29, Part.

**Ein fl. will. Mädchen, am liebsten vom Lande,
gesucht** Helenestraße 15, Part. r.

**Ein anständiges Mädchen vom
15. März bis 15. April zur An-
nahme gesucht.** Haas, Bismarckring 8.

**Ein fleißiges reines Mädchen, welches kochen
kann, zum 15. März gesucht.** 2930

M. Jung, Wilhelmstraße 8.
Ein braves tüchtiges Mädchen für H. Haushalt
gesucht Adersacker 12, Part. 2929

**Tücht. sol. Alleinmädchen, im Kochen u. jeder
Hausarbeit erfahren, für best. Haushalt u. zwei
Pers. per 15. März gef. Dohlemerstr. 32, 1. L.**

**Gesucht braves Mädchen, das jede Hausarbeit
und etwas zu kochen versteht, zum 1. April.**

**Frau Heilmann, Eierstein,
Rheinbahnstraße 1, gegenüber dem Bahnhof.**

**Ein braves Dienstmädchen vom Lande wird
gesucht** Weisenburgerstraße 3, 1 rechts.

**Ein besseres Hausmädchen,
welches gut nähen, bügeln und etwas servieren
kann, gesucht** Dumboldstraße 7, Part.

Zwei tüchtige Zimmermädchen gesucht zum
15. März Neubauerstraße 3. Gute Zeugnisse
erford.

**Gesucht tücht. Herrschafts- u. Hotel-Verwalter jeder
Branche.** Müller's Bür., Eisenbogensg. 8, 1.

Gejucht
zum 1. April nach Gltville ein anständiges besseres
Mädchen, welches Hausarbeit versteht und
nähen kann. Anmeldeantrag von 10-12 und
2-4 Nicolassstraße 1, 1 St.

**Besseres zuverlässiges
Mädchen** an zwei Kindern nach aus-
wärts gesucht. Näheres im
Tagbl.-Berlag. 2946 Kt

Gut empfohl. Mädchen
das nähen kann, als Hausmädchen gesucht
Zu erfragen im Tagbl.-Berlag. 2947 Ku

**Ein Mädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann und Hausarbeit versteht,
bei gutem Lohn sofort gesucht.** Näheres
Geschwister Strauss, Webergasse 1.

Gejucht
gegen guten Lohn per sofort ein ordentl. Mädchen,
das gute Zeugnisse besitzt, gut bürgerlich kochen
kann und die Hausarbeit gründlich versteht,
Nicolassstraße 7, 2, von 9-4 Uhr.

Junges Dienstmädchen für H. Haushalt gesucht
Langgasse 30, Papierladen. 2953

**Tücht. Mädchen, w. das Kochen verit., bei gutem
Lohn a. 1. April gef.** Dohlemerstr. 41, P. links.

Fr. W. I. d. Bügeln gründl. erl. Jobustr. 14, P.

**Ein unabhängige saubere Frau od.
Mädchen zum Waschen und Bügen gesucht**
Victorstraße 12.

Tücht. Bekämmerl. sof. gef. Sedanstr. 9, Hth. P.

Saub. Monatsfr. f. Morg. gef. Friedrichstr. 44, 3.

Albrechtstr. 34, 3. l., Wtem. f. 1 St. M. gef. 2846

**Monatsfrau oder Mädchen für Mittags von
1-3 Uhr gesucht** Schornborfstraße 20, 1. r.

Monatsfr. od. M. v. 12-1/2-2 1/2 gef. Goethestr. 26.

Saub. Monatsmädchen gef. Dohlemerstr. 89, Lab.

Ein anständiges Kindermädchen gesucht
Babnhofstraße 3, Stb. 2.

Ein ja. Mädchen, tagüber sof. gesucht
Morißstraße 30, Mth. 1. L.

**Tüchtige
Arbeiterinnen**
finden dauernde u. lohnende Beschäftigung
bei

**Georg Pfaff,
Metallkapsel-Fabrik, Dohlemerstraße 66.**

**Erste Mainzer
Metallkapsel-Fabrik,
Mainz, Rombacherstraße 33,
sucht geübte (No. 38625) F 33**

**Drückerinnen,
Radiererinnen,
Poliererinnen und
Schriftfärberinnen**

bei dauernder Beschäftigung und hohem Lohn.

**Weibliche Personen, die Stellung
suchen.**

**Gesellschafterin, Reisebegleiterin, Stütze der
Hausfrau, mit prima jährigen Zeugnissen,
alle hier fremd, empfiehlt Müller's Bureau,
Eisenbogensgasse 8, 1. Telefon 714.**

**Ein besseres Fräulein a. anhand. Familie sucht als
ang. Jungfer od. a. Stütze i. best. Hause Stelle
a. gl. od. spät. Näh. Adelsbdr. 77, Frontisp.**

**Tücht. Verkäuferin der Kurz-, Woll- und Weiß-
warenbranche sucht pr. sofort oder spät. Stell.
Off. u. D. E. 92 an den Tagbl.-Berl.**

**Tüchtige Verkäuferin d. Manufactur- und
Weißwarenbr. i. Stellung z. 1. oder 15. April.
Off. unter C. N. 215 an den Tagbl.-Berlag.**

**Gewandte Verkäuferin sucht Stelle, am liebsten in
e. Kurzgeschäft. Näher. Dranienstr. 6, Hth. 3.**

**Tüchtige Verkäuferin der Kurz- u. Weißwaren-
Branche wünscht pass. Engag. v. sof. o. später.
Offerten u. N. N. 500 hauptpostlagernd.**

**Meisterkocher, mit Buchführung vertraut
perfect im Verkauf, sucht Stelle in Oefen-
oder Schweinegerei nach hier oder auswärts.
Off. unter E. M. 247 an den Tagbl.-Berlag.**

**Näherin, Stellung bei Hof u. Logis.
Offerten u. C. J. 179 an den Tagbl.-Berlag.**

Gejucht für ein 16-jähr. Mädchen zum
1. Mai Antritt, in einer gut.
Familie zur Erlernung d. Hausbl. Famil.
Anschluss Beding. Offerten unter F. H. 160
an den Tagbl.-Berlag.

**Ein. ev. Frä. sucht zum 1. April nach Mainz
St. als Hausb. zu allein. alt. Frä., ev. Geschl.
Off. unt. M. L. 230 an d. Tagbl.-Berl. evb.**

**Hotel-Zimmermädchen, Köchin neben Chef, Hotel-
zimmermädchen, sowie für Pension, Alleinmädchen
suchen Stellen durch Frau Müller, Stellen-
vermittlerin, Eisenbogensgasse 8, 1. Telefon 714.**

**G. J. Mädchen f. St. als Köchin in gutem bürgerl.
Haush. Off. u. G. J. 193 bei d. Tagbl.-Berl.**

**Genfer Verein (Gastwirths-Verband für
Raffau und am Rhein), Webergasse 3,
Tel. 219, empfiehlt Hauskälterinnen, Köchinnen,
Mamiellen, Zimmermädchen, Alleinmädchen (bess.
und einfache), Hausmädchen.**

Hausdame.

Eine geb. Dame, Anfangs der 30er J., evangl.,
gestützt auf allerer Referenzen, sucht selbst-
ständigen Wirkungskreis als Hausdame in gutem
bedientem Haushalte. Betreffende ist in allen
häuslichen Pflichten äußerst gewandt, erfahren
und versteht zu repräsentieren. In der Küche,
sowie Erziehung der Kinder sehr liebevoll und
gewissenhaft. Offerten unter L. L. 231 an
den Tagbl.-Berlag erbeten.

**Lang. Stellen-Bureau, Eisenbogensgasse 7,
Telephon 2863, Loden.**

**Empf. tüchtige Herrschaftsköchin u. Rest.-Köch.
Jungfer, Haushälterin, Zimmermädchen, Allein-
u. Hausmädchen m. g. Zeugn. für hier u. ausw.**

**Eine selbstständige Köchin sucht Stelle als Koch-
oder gans. Bismarckring 26, P. 1.**

**Herrschaftsköchin sucht Anstellung, geht auch als
Beiköchin in ein Bad. Morißstraße 11, B. 3.**

G. feinstbürgerl. Köchin f. Stelle. Römerberg 20, 2.

**Köchin, perfect in der feinen Küche, mit etwas
Hausarbeit, f. Stelle. R. Heilstr. 23, Frth.**

**Eine bessere Frau sucht Aus-
hülfe in der Küche. Zu erfragen
im Tagbl.-Berlag.**

**Ein. Fräulein f. St. zum 1. April s. selbstst.
Führ. des Haushalts d. best. alt. Herrn. Off.
unter A. S. 65 Postamt 4, Taunusstraße.**

**Zur selbstständigen Führ. eines f. büra. Hauses f.
einf. gebild. Dame Stellung, auch zur Erz.
mutterl. Kinder, zu eins. led. Dame od. Herrn,
ocht auch mit auf Reisen oder nach auswärts.
Angeg. u. S. F. 127 an den Tagbl.-Berlag.**

**Gedieg. Frä. aus g. Familie, in
Handarb. bewandert, doch schon einem gr. bürgerl.
Haush. vorkand. sucht b. Stelle in ein. Hotel
od. ar. Geschäft nach auswärts. Off. unter
S. G. 149 an den Tagbl.-Berlag.**

**Ein erstes Zimmermädchen i. Saison- od. Jahresfr.
Off. u. J. J. 185 an den Tagbl.-Berlag.**

**Nettes gewandtes Zimmermädchen mit sehr
guten Zeugnissen sucht Stelle in Hotel oder
großer Pension. Blatterstraße 30, Part.**

**Bess. Mädchen, 23 J., von auswärts, im Nähen
u. Haushalt bew. u. gut Zeugn., sucht Stelle.**

Bertha Eicke, Einbeck, Altdorferstr. 21.

**Ein alt. Alleinmädchen, das kochen kann, sucht
Stelle, geht auch auswärts. Friedrichstraße 28.**

**Empfehle adrette Alleinmädchen, die sein
kochen und solche, welche die einfache Küche ver-
stehen, mit jahreslängigen Kieken, adrettes
Herrschaftshausmädchen mit vierjährigen
Zeugnissen, einfache Hausmädchen. Frau
Müller, Scerodenstr. 4 (Souterrainladen).**

**Ein junges sauberes Mädchen sucht zum
15. April oder 1. Mai Stelle in H. Haushalt.**

Näh. Wälderstraße 8, 2.

**Ein Mädchen, tüchtig in bürgerl.
Haushalt, sucht per 1. April Stelle als Alleinmädchen.**

Off. unter A. N. 243 an den Tagbl.-Berlag.

Ein anständiges junges Mädchen
mit guten Zeugnissen f. zum 1. April Stellung
als Hausmädchen in Herrschaftshaus. Zu
erfragen im Tagbl.-Berlag.

**3. Mädchen sucht Stelle, am liebsten als Allein-
mädchen. Näheres Dranienstraße 6, S. 3. L.**

Bess. Mädchen
von auswärts,
das gut kochen
sucht zum 1. April St. Offerten unter
J. v. 25 hauptpostlagernd.

**Mädchen, welches gut bürgerlich
kochen kann, sucht sof. Stell. am liebsten allein.
Näh. Zimmermannstr. 7, Hth. 3 bei Voltz.**

**Ein besseres Mädchen sucht Stelle als Büffel-
fräulein o. als Stütze in Geschäft, a. L. für
gleich. Off. unt. B. M. 243 a. d. Tagbl.-B.**

**Besseres Mädchen sucht Stellung als Stütze der
Hausfrau, welches im Haush. u. Kochen durch-
aus erfahren ist. Zu erf. Welfenstr. 36, 3. l.**

**Ein anständiges Mädchen sucht Stellung. Zu
erfragen Bismarckstraße 7, Hth. 3.**

**Bess. Mädchen, in der Kranken-
pflege geübt, f. St. zum 15. März bei leidender Dame oder
Kindern. Näh. Dohlemerstraße 44, H. 1 St. l.**

**Krankenschwester, geübt in der Pflege, wünscht
hier od. ausw. Stelle. Näh. im Tagbl.-Berlag.**

Z. Höglerin f. n. Bekleid. Frankfurt 21, 3. r.

Mädch. f. Wasch u. Bügelsch. Schulgasse 4, S. B.

Melt. W. f. L. u. Bügelsch. Hellmündstr. 8, S. D.

**Ein anst. Mädchen u. Beschäftigung (Waschen u.
Bügen), a. z. Koch. u. Spül. Heinerstraße 7, 1.**

Z. Mädch. f. W. u. P. Bekleid. Kerostr. 20, Markt.

Frau f. Wasch u. P. Arb. Seifstr. Hth. Krip. r.

**Ein Mädchen sucht den ganzen Tag Monats-
stelle. Langgasse 5, Hth. 2.**

**Eine Frau, die nur in besserem
Hause gearbeitet und bedient hat,
sucht Monatsstelle oder tageweise Beschäftigung.
Zu erfragen im Tagbl.-Berlag.**

**Kq
Eine gesunde Schänke vom
Lande sucht sofort Stellung in
besserem Hause. Näh. Schulgasse 2, 2 St.**

F. gef. Schänke f. Stelle. Kerostr. 25, 1. 2944

**Männliche Personen, die Stellung
finden.**

**Stellennachweis
für Gärtner für Wiesbaden u. Umgegend.
Die Geschäftsstelle befindet sich:**

**Mauritiusplatz 7
bei Samenbändler Benemann. F473**

**Jüngerer Bären-Gehülfe
gesucht. Off. mit Lebenslauf u. Gehaltsanpr.
unter L. G. 143 an den Tagbl.-Berlag.**

Stadtreisender.
Stadtkundige Personen zum Verkauf eines in
jedem Haushalt gebräuchlichen Artikels gesucht.
Off. sub O. H. 212 a. d. Tagbl.-Berl. 2884

Bausach.

Zwei ältere erfahrene, energische, zeichnerisch
durchaus tüchtige, mit der Baukunst, im Ab-
rechnungswesen und mit tiefsten Verbindnissen
vertraute Bautechniker gesucht. Derlangt
werden die Zeugnisse, Probeentwürfe in Briefform
und genaue Gehaltsanprüche. Antritt nach
Uebereinkunft, spätestens 15. Mai d. J. Offerten
u. W. L. 241 an den Tagbl.-Berlag. 2924

Photograph

für Laboratorium sofort gesucht.
Elnain, Wilhelmstraße 10a.

**Gaufreier bei hohem Verdienst auf ganz neue
Art**

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 2377. Gesucht sof. junger Koch m. g. Zeugn. L. größere Fremdenpension.

Genfer Verein, Webergasse 3, sucht erf. Restaurationskellner, mehrere Saal-Köche, mehrere Kellnerlehrlinge, Kochlehrlinge, Kochvolontäre, einen 2. Bortier, Hausdiener nach auswärts, Kochlehrlinge, gelernte Conditor, einen selbstständigen Koch, mehrere ja. Kds., einen tücht. Küchenmeister u. Chef f. andw., einen Hotelbuchf., gel. Kellner für hier, Gms, Schmalbod u. Krauff.

Küchenchef

L. und 2. Küchenaide, Patissier, Koch- u. Conditor-Lehrlinge sucht Carl Grünberg, Rhein. Stellenverm., Goldgasse 17. Telefon 434.

Kellner, 16-17 Jhr. alt, sofort gesucht Restaurant Sedan.

Bader gesucht

jüngere Schreiner bevorzugt, Markstraße 3. 2814 Gedachter Junge mit guter Schulbildung und von leichter Auffassungsgabe zum 1. April als Lehrling auf mein kaufmännisches Bureau gesucht. Gründl. und gewissenhafte Ausbildung zugesichert u. wird monatl. Vergütung gewährt. Kunst-Verlag Carl v. d. Boogaart, Wiesbaden, Paritätstraße 37, B.

Lehrling für die Zahnärztin gesucht. In erf. im Tagbl. Verlag.

Lehrling gesucht. Rhein. Frucht- u. Obst-Verlag, Adelsheidstr. 11. 1974

Lehrling

Christi, mit guter Schulbildung u. aus guter Familie für erstes hiesiges Kaufhaus gel. Selbstgesch. Offerten u. B. G. 110 an d. Tagbl.-Verlag.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von der Eisenwaarenhandlung 1803

Hch. Adolf Weygandt, Ede Weber u. Saalgaße.

Lehrling mit guter Schulbildung zu Offern für Bureau gesucht. Rheinische Margarine-Gesellschaft Cron & Scheffel, Rainer Landstraße.

Lehrling

Für mein Basenwarencorrespondenz- und Proben-Engros- und Export-Geschäft suche ich zum Eintritt per Ostern einen

Lehrling

mit Berecht. zum Einj.-Freiw. Dienste. Carl Goldstein, Kapellenstraße 51.

Drogerie-Lehrling

von auswärts sucht 2315

Fr. Rompel

Drogen, Farb- und Colonialwaaren. Für meine Colonial- u. Materialwaaren-Großhdt. suche ich zum baldigen Eintritt einen

Lehrling

mit schöner Handschrift. Ed. Weygandt, Kirchstraße 34.

Sohn achtbarer Eltern, für den Beruf voranlagt, mit der nötigen Vorbildung gesucht. Carl Dormann, Arch., Blücherplatz 3, Am. 2-5.

Ein Lehrling gesucht

Otto Baumbach, Uhrmacher, Taunusstraße 18. 2741

Schlosserlehrling gel. Blücherplatz 3. 2362

Schlosserlehrling gesucht Schachstraße 9. 2406

Schreinerlehrling gleich oder Ostern gesucht. Näheres Kellerstraße 5. 1711

Schreinerlehrling gesucht Ellenbogengasse 7. 2906

Tapeziererlehrling auf Ostern gesucht. 2611

Lehrling gesucht

A. Woss, Feinbäckerei, Bahnhofstraße 14.

Brav. Junge zum die Bäckerei erlernen. H. Antz, Scharnhorststraße 20. 2907

Koch

lehrlinge für Hotels 1. Ranges, welche Conditor waren, sucht für sofort Genferverein, Webergasse 3.

Jüngere selbstständiger Hausburche sofort gel. Peter Quint.

Älterer Mann

(Halbinvalide), der nur leichte Beschäftigung übernehmen kann, über Burche von 15-18 Jahren wird als Listführer gesucht Taunusstr. 6, 3. Vorstellungen von 9 bis 1 Uhr.

Tüchtiger Junge

gesucht Wilhelmstraße 10a, Rodalladen.

Hausburche, gebiert, mit guten Zeugnissen gesucht. Simon & Co., Rheinstraße 30.

Ein Junge

zum Besorgen von Ausgängen u. Bedienung des Personen-Aufzugs gesucht Wilhelmstr. 54. 2880

Regelung gesucht Herderstraße 13. Ein Ausf. für Tachometer gesucht Heinenstraße 10, 1.

Ein durchaus zuberl. selbständiger Ausf. gel. Schulberg 21. Maurer.

Tüchtiger Fuhrknecht

per sofort gesucht. Rheinische Margarine-Gesellschaft, Friedrichstr. 1. 2885

Älterer Mann für L. Fuhrwerk gesucht. Näheres bei J. Wüst, Minderstraße. Aucht gesucht Heinenstraße 16, 1.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ang. Maschinenkloffer f. Stelle in Wiesbaden o. Umgeh. Lohn Nebenische. Näh. im Tagbl.-Berl.

Buchhalter

besorgt bei Geschäftseuten das Betragen der Bücher u. bei mäßiger Vergütung. Off. unter Z. N. 236 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 2377.

Küfer m. g. Zeugn. u. g. Stellg. in Hotel o. Weinhandlg. hier o. auswärtig.

Genfer Verein und Gastwirth-Verband f. Kassau u. am Rhein, Webergasse 3. Tel. 219.

Empf. Kellner, Bortier, Buchhalter, Köche, Silberputzer, Hausdiener, Burden, Kupferputzer.

Arbeitsnachweis Rathhaus. Tel. 2377.

Gärtner, 45 J. alt, verh., mit vorzügl. Zeugn., sucht sof. gute Stelle.

Gärtner f. Gärtenarb. Taunusstr. 7 (Blumengesch.).

Junger Mann mit schöner Handschrift sucht angenehme Lehrposition auf Bureau. Offerten sub V. V. 99 hauptpostlagernd.

Ein älterer unverl. Mann mit guten Zeugnissen sucht Beschäftigung. Zu erfragen Hermaunstraße 13, S. 3.

Junger, Mittelschüler, sucht Lehrlingsstelle auf kaufmännisches Bureau. Näh. Tagbl.-Berl. Ka

Tüchtiger Diener sucht Stellung für Pension. Näheres Saalgaße 8.

Jg. Mann, 32 J. alt, mit guten Zeugnissen sucht sofort als Hausdiener oder d. Hausburche Stellung. Gef. Off. unt. G. L. 227 an d. Tagbl.-Berl.

Familien-Nachrichten

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem mich so schwer betroffenen Verluste spreche ich hiermit Allen meinen verbindlichsten Dank aus. Wiesbaden, 5. März. Jakobine Belz, Wwe., geb. Freeb.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme beim Verluste unseres geliebten, in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Herrn Wilhelm Kaiser, sowie für die reichen Blumen-spenden sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank. 2934

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen Die tiefgebeugte Gattin: Frau Luise Kaiser. Gadenweiler, 4. März 1902.

Tages-Veranstaltungen

Artshaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.

Königliche Schauspieler. 7 Uhr: Der Troubadour. Residenz-Theater. Abds. 7 Uhr: Unsere Pauline.

Wasskalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Hofkalla (Haupt-Restaurant). 8 Uhr: Frei-Concert.

Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung. Seilsarmee. Abds. 8 1/2 Uhr: Dessenl. Verlauml.

Sänger's Anstalt, Taunusstraße 6. Kaiser-Panorama. Geöffnet von 10-11 Uhr und Nachm. von 2-10 Uhr.

Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstraße 45 bei Schuhmacher Frchs.

Folkshalle. Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 9 1/2 Uhr Abends. Sonn- u. Feiertags von 10 1/2-12 1/2 Uhr u. von 4 bis 9 Uhr. Eintritt frei.

Damen-Club, Taunusstraße 6. Geöffnet von Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Verein für Auskunft über Postfahrts-Einrichtungen und Rechtsfragen. Täglich von 6-7 Uhr Abends im Rathhaus im Bureau des Arbeitsnachweises (Männer-Abtheilung).

Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer u. Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-7 Uhr.

Männer-Abth. 9-12 1/2 u. von 2 1/2-6 Uhr. Frauen-Abth. I: für Dienstmöden u. Arbeiterinnen. Frauen-Abth. II: für höhere Berufsarten und Hotelpersonal.

Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Meldestelle: Lützenstraße 22.

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstraße 36, Part.

Herrens-Nachrichten

Philharmonie. Abends 7 1/2 Uhr: Orchesterprobe.

Turn-Verein. Abends: Rechten. Gesangsprobe. Turn-Gesellschaft. Abds. 8-10 1/2 Uhr: Ringturnen der Männer-Abtheilung.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und Jüglinge.

Christlicher Verein junger Männer. 8 1/2 Uhr: Geistliche Zusammenkunft.

Wiesbadener Rhein- u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Athleten-Club. 8 1/2 Uhr: Uebung.

Christl. Arbeiter-Verein. 8 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Radfahrclub Höhenlofern. 8 1/2-10 Uhr: Versammlung.

J. O. F. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.

Männer-Quartett Sifaria. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Krieger- u. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Wiesbad. Militär-Verein. 9 Uhr: Gesangsprobe.

Synagogen-Gesangsverein. Abds. 9 Uhr: Probe.

Bilder-Club. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Pflichtankern-Verein Arania. 9 Uhr: Mon.-Berl.

Club Edelweiß. 9 Uhr: Vereinsabend u. Probe.

Wiesbad. Radfahr-Verein 1884. Abds. 9 Uhr: Saal-Fahrtübung.

Krieger- u. Militär-Kameradschaft Kaiser Wilhelm II. Abends 9 1/2 Uhr: Gesangsprobe.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien u. im Auktionslokal Marktplatz 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 109 S. 6.)

Holaversteigerung aus der Oberförsterei Schauffershaus in der Nestorai. Hohenwald zu Geogenborn, Vorm. 10 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 24“ S. 2.)

Holaversteigerung in der Oberförsterei Wiesbaden, Dür. Gewächsenstein: Zusammenkunft Vorm. 10 Uhr an der Mitterstraße, Kilometerstein 5. (S. „Amtl. Anz. No. 27“ S. 2.)

Einreichung von Offerten auf die Lieferung des Bedarfs an anseherigen Schiebern, Schachbedel, Einflüssen, Röhren u. sonst. Eisenarbeiten für das Rechnungsjahr 1902, im Rathhaus, Zimmer No. 57, Am. 11 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 27“ S. 2.)

Versteigerung eines Acker-Grundstücks des Herrn Wilhelm Weidmann und Miteigentümer, im Rathhaus, Zimmer No. 55, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 107 S. 12.)

Holaversteigerung im hdt. Waldbütt. Neroberg 12: Zusammenkunft Nachm. 3 Uhr vor dem Nestorai-Gebäude auf dem Neroberg. (S. „Amtl. Anz. No. 27“ S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 4 columns: 4. März 1902, 7 Uhr Morg., 2 Uhr Nachm., 9 Uhr Abds., Mittel. Rows include Barometer, Thermometer, Dunstspann., Rel. Feuchtigkeit, Windrichtung, Niederschlagsh., Höchste Temperatur, Niedr. Temper., Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normaldrucke reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittheilung auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

7. März: normale Temperatur, wolfig, Niederschläge, stark windig, Sturmwarnung.

Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (C).

Durchgang der Sonne durch Eiden nach mittlereuropäischer Zeit.

Table with 4 columns: 1902 März, im Süd. Aufg., im N. Unterg., im Süd. Aufg., im N. Unterg. Row 1: 7. 12 38 7 2 6 16 5 19 3 32 9.

Verkehrs-Nachrichten

Telegramm-Gebühren.

Porttage innerhalb Deutschlands 5 Pf. Nach Luxemburg und Oesterreich-Ungarn 6 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und der Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Italien, Rumänien, Schweden, Norwegen, Großbritannien u. Irland 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Russland, Spanien, Portugal, Serbien, Bosnien, Herzogovina, Montenegro, Bulgarien und Ost-Rumelien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland 30 Pf. Nach Malta u. Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 65 Pf. Mindestbetrag für ein gewöhnliches Telegramm im Verkehr mit Großbritannien und Irland 80 Pf., im übrigen Verkehr 50 Pf. Für ein dringendes Telegramm wird die dreifache Gebühr eines gewöhnlichen Telegramms erhoben. Für Stadtelegramme beträgt die Porttage 3 Pf., die Mindestgebühr 30 Pf.

Thalia-Concert

Walhalla-Theater, Mauritiusstraße 1 a. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Reichshallen-Theater, Sifiststraße 16. Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. — Opernhaus. Donnerstag: Hänsel und Gretel. — Wiener Palast. — Freitag: Geschlossen. — Schauspielhaus. Donnerstag: Ramsell Loubillon. — Freitag: Othello.

Königliche Schauspieler.

Donnerstag, den 6. März. 68. Vorstellung. 36. Vorstellung im Abonnement C.

Der Troubadour.

Große Oper in 4 Akten. Nach dem Italienischen des S. Cammerano von S. Broch. Musik von Joseph Verdi.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz. Regie: Herr Hornewald.

Personen: Der Graf von Luna Herr Winkel. Leonore Gräfin von Serraglio Fr. v. Reuders. Marico Herr Normmüller. Fernando, Anhänger d. Grafen Herr Engelmann. Luna Herr Engelmann. Inez, Vertraute der Gräfin Fr. Cordes. Leonore Fr. Cordes. Ruiz Anhänger des Marico Herr Schaub. Ein alter Jäger Herr Schmidt. Ein Bote Herr Plate.

Gefährtinnen Leonores's, Diener des Grafen Luna, Anhänger und Bewaffnete des Grafen Luna und Maricos, Krieger, Klosterfrauen, Jäger und Jägerinnen. — Die Handlung spielt theils in Sagorja, theils in Aragonien im Anfange des 15. Jahrhunderts.

* * * Leonore: Fr. Schoens vom Groß. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim als Gast. Akt 3: Großes Tanz-Diversifement. Arrangirt von Annetta Balbo.

Zienermünze.

1. Ensemble-Tanz, ausgeführt vom Corps de ballet.

2. Schiliana, ausgeführt von Fr. Quaironi.

3. Pas hongrois, ausgeführt von Fr. Kataljczak, Salzwann, Krmá und Kohr.

4. La Pandarotta, ausgeführt von Fr. Leicher, Brandt, Schmidt und Schanze.

5. La Bohemienne, ausgeführt von Fr. Kataljczak und Fr. Hoerzing.

6. Variation serieuse, ausgeführt v. Fr. Quaironi.

7. Galop, ausgeführt von Fr. Quaironi und dem Corps de ballet.

Decorative Einrichtung: Herr Oberinspector Schidt. Kostüml. Einrichtung: Herr Oberinspector Haupt.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Freitag, den 7. März. 69. Vorstellung. 37. Vorstellung im Abonnement B. Zum ersten Male: Die Meisterschüler. Bühnenstück in 1 Akt von Wilhelm Hengen. — Hiermit zum ersten Male: Wenn die Liebe erwacht. Lustspiel in 3 Akten von Pierre Deber. Deutsch von Volten-Baeders. — Anfang 7 Uhr. Mittlere Preise.

Sonntag, 8. März: Wda.

Sonntag, 9. März: Geschlossen.

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. H. Rauch. Donnerstag, 6. März. 163. Abonnements-Vorstellung.

Unsere Pauline.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav von Moser und Paul R. Lehnhardt.

Regie: Gustav Schulze.

Personen: Max Kruse, Inspector einer Hagelversicherung Hans Sturm. Rita, seine Frau Mary Spieler. Hans Berber, ihr Bruder, Einj.-Freiwilliger Paul Otto. Dr. Rothmann, Arzt Theo Ober. Frau Bandis, Wittme Sofie Schenk. Franz Mutius, Weinhändler Gustav Schulze. Valeria, seine Tochter Else Lissmann. Balduin Lämmchen Rudolf Bortol. Frau Penkel, Riethsfräu Minna Agie. Pauline Herzlich, Mädchen bei Kruse Käthe Erholz. Peter Hoffmann, Bortier Hermann Kunz. Erik Schugmann Paul Beyland. Zweiter Schugmann Albert Rosenow. Ein Dienstmann Richard Schmidt.

1. u. 3. Akt: Wohnung von Kruse. 2. u. 4. Akt: Wohnung der Frau Bandis.

Ort der Handlung: Berlin. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt findet die größere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Freitag, 7. März. 164. Abonnements-Vorstellung. Alt-Heidelberg.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 6. März. Abonnements-Concerte des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Listner.

1. Kriegsmarsch der Priester aus „Athalia“ Mendelssohn.

2. Ouverture zu „Die Hochzeit des Figaro“ Mozart.

3. Paraphrase über das Gebet aus Weber's „Freischütz“ Lux.

4. Balletmusik (Zigeunertanz) aus „Dame Kobold“ Raff. Chabrier.

5. Espanja, Rhapsodie Thomé.

6. Andante religioso für Violino u. Cello. Herr Concertmeister Imer.

7. Walzer aus „Dornröschen“ Tschaikowsky.

8. II. Carmen-Suite Bizet.

a) Les Contrebassiers, b) Harbanera, c) Nocturne, d) Séguidelle.

Abends 8 Uhr: Leitung: Herr Concertmeister Hermann Jmaer.

1. Ouverture zu „Czar und Zimmermann“ Lortzing.

2. Am Wörther See, Melodie Jungmann.

3. Frühlingsklänge, Walzer Joh. Strauß.

4. Finale aus „Ernani“ Verdi. Weber.

5. Ouverture zu „Peziosa“ Weber.

6. Loia du bal, Intermezzo für Streichquartett Gillet.

7. Fantasia aus „Tannhäuser“ Wagner.

8. Auf der Jagd, Schnell-Polka Joh. Strauß.

Lieferung.

Bei der unterzeichneten Küchenverwaltung ist die Lieferung von Kaffee und Zucker, sowie allen anderen Vorräthen auf die Dauer eines halben Jahres zu vergeben. (Vom 1. 4. 02 bis 30. 9. 02.)

Offerten sind mit der Aufschrift „Angebote auf Kaffee etc.“ bis zum 15. d. M. einzureichen. F 289

Wiesbaden, den 1. März 1902.

Küchenverwaltung
II. Batl. Füßl. Rgts. von Gersdorff
(Kurhess.) No. 80.

Holzversteigerung.
Oberförsterei Rimbach.
Donnerstag, den 13. d. Mts., 10 1/2 Uhr Vorm., in der Wirtschaft „Zum Schwanen“ in Rimbach, 1) aus dem Forstort Zwölfhagen: Eichen: 6 Stämme mit 1,64 fm. 371 rm. Stobholz (1,80 m. lang); 9 rm. Scheit; 170 rm. Knüppel; 63 Hdt. Wellen. Buchen: 172 rm. Scheit; 254 rm. Knüppel; 94 Hdt. Wellen; 2) aus dem Forstort Darmstädter Wellinger und Totalität: Eichen: 15 Stämme mit 8,51 fm., 7 rm. Knüppel; Buchen: 68 rm. Scheit; 9 Hdt. Wellen. F 281

Für Brautleute!

Da durch Vorarbeitung und durch billige Produktion meine Lagerräume fast überfüllt sind, verkaufe ich von heute ab sämtliche am Lager habende Möbel und Betten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Besonders große Auswahl in Büffets, Berticows, Schreibtischen etc. etc.
Das Aufarbeiten und Modernisieren von Möbeln wird schnell und billigst besorgt. 2994

Wilh. Egenolf,
Telefon 2525. Bahnhofstraße 2.

la Helgoländer Schellfische
heute eingetroffen.

Ph. Lieser,
Oranienstrasse 52, Ecke Goethestr.
Br. Stadt, Ellenboerna, 6 u. a. d. u. Markt.

Haus zu kaufen

geucht (Bismarck-Ring oder angrenzende Straßen). Große Anzahlung erfolgt. Offerten unter L. N. 275 recht bald an den Tagbl.-Berl.

Sehr gut erh. **Pianino** Fortzugs halber preisw. zu verkaufen Knauststraße 2. 2 I.

Geldschrank!
2-th., mit Treibers, circa 15 Centner schwer, für größere Geschäfte, Anschaffungspreis 1200 Mk., ist für die Hälfte abzugeben Messerstraße 13. 2526

Gebr. Baisch, Röhrt. u. Polierstühle billig zu verkaufen Körnerstraße 6. 2 r.

Junger Hund, kleine Rasse, billig zu verkaufen Stiftstraße 13, Gartenhaus, Gart.

Zu kaufen gesucht:

1 Schreibtisch, Pfeilerpicael mit Schrant, Tafelwaagen, Fahrrad, 1 Stofkarren. Gefl. Offerten unter C. O. 289 an d. Tagbl.-Berl.

Eine gebr. gut erh. **Hobelbank** zu kaufen gesucht. Näh. W. Schmidt, Herderstraße 23.

Ein geb. gut erh. **Wagen** fähig zu kaufen gef. Off. m. Preisang. u. A. O. 287 an d. Tagbl.-Berl.

Gebr. **Maschen, Strümpfe** lauft L. Kranz, Bellrigstraße 3, Stb. 1.

Waaren-Versteigerung.

Morgen Freitag,

den 7. c., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage eines hiesigen Geschäfts nachverzeichnete Waaren im Saale

Zu den 3 Kronen,

Kirchgasse 23,

öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung. Zum Ausgebot kommen:

Weiße Damenhemden, Damenhosen, Nachtsachen, Unterröcke in weiß und bunnt, Siederhemden für Herren und Damen, Kinderwäsche und -Unterwäsche, Kinderkleidchen, Aiderschürzen in weiß und farbig, Damenschürzen, Kragen, Cravatten, Hosenträger, Strümpfe und Socken, ferner 250 seidene Sonnen- und Regenschirme für

Herren und Damen u. dergl. m. F 235

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Ferd. Marx Nachf.,

Büreau: Kirchgasse 3. Auktionator und Taxator.

Heute und morgen

Grosser Fisch-Verkauf

33 Wellritzstr. 33.



Auf dem Markte. Telefon 2234.

Consume Frickele

Frisch vom Fang empfehle:

Feinste allergrösste 5-6-pfündig nur 30 Pf. Fste. kleine 25 Pf., mittel 35 „, grosse 40 „

Extrafine Holl. Angel-Schellfische 50 Pf. Feinster Cabliau mit Kopf 30, im Ausschnitt von 45 Pf. an.

Feinster Seehecht „ „ 50. „ „ 70 Pf. Feinster Seelachs „ „ 30. „ „ 40 „ Lebendfr. Flusshecht 90 Pf. Flusszander Mk. 1.—

Zander frischer, 60 Pf. **Steinbutt** frischer, Mk. 1.— an.

Aechte Seezungen nur Mk. 1.— per Pfd.

Fst. rothfl. Salm im Ausschnitt Mk. 1.50.

Feinster Heilbutt im Ausschnitt Mk. 1.20.

Feinste Bodenseeblaufelchen per Pfd. Mk. 1.20.

Rothzungen (Limandes) von 50 Pf. an.

Grosse Schollen 50, Mittelschollen 40, Bratschollen 35, Merlans 30 Pf.

Bachfisch ohne Gräten 30 Pf., Barsch 50 Pf.

Grüne Häringe per Pfd. 20 Pf., 5 Pfd. 90 Pf.

Aechte süsse Bratbücklinge Stück 5 Pf., Dtzd. 55 Pf.

Feinste Sprotten per Pfd. 60 Pf., 3-Pfd.-Kiste Mk. 1.50. Feinste Matjes-Häringe.

Ferner Alles zu gleichen Preisen bei: **Heinrich Schicker**, Moritzstrasse 50, **W. Berghäuser**, Ecke Dotzheimer- u. Zimmermannstrasse, **W. Kohl**, Ecke Röderstrasse u. Steingasse.

Täglich frisch!

Gebäckene Fische, Fischcotelets, Kieler Bücklinge, Sprotten, Fludern, Geräucherte Aale, Schellfische, Häringe, Riesen-Lachshäringe, Aechte Makrelbücklinge. Feinsten Lachs-Aufschnitt 1/4 Pfd. 75 Pf.

Stets frisch!

Feinste Bismarckshäringe, Rollmöpse, russ. Sardinen, Anchovis, Brathäringe, Neunaugen, Aal in Gelee, Häringe in Gelee, Anguillotti.

Oelsardinen,

nur feinste Marken, in grosser Auswahl von 30 Pf. an.

Kronenhummer,

Caviar. Fste. Delicatess-Häringe ohne Gräten in versch. Saucen, sowie alle anderen

Fisch-Conserven.

Aechten Nürnberger Ochsenmaulsalat per 1-Pfd.-Dose 60 Pf., 2-Pfd.-Dose Mk. 1.10, in 10-Pfd.-Fässern billigst.

Beste Bezugsquelle für Wirth u. Wiederverkäufer.

Erster Wiesbadener

Fisch-Consum

Wilh. Frickele, Wellritzstrasse 33. Tel. 2234. Auf Firma und Hausnummer bitte besonders zu achten. 1474

Elegantes Zimmer gegen tägliche Bezahlung sofort frei. Näh. im Tagbl.-Berl. In

Dehrmädchen aus ordentlicher Familie gesucht. Sofortige Bezahlung. C. Koch, Papierlager. 2985

Fremden-Verzeichniss vom 6. März 1902.

Hotel du Parc & Bristol.

Se. Hoheit Prinz Gawriil Constantinowitsch von Russland mit Gefolge: Herr Michel Muchin, Gouverneur Sr. Hoheit — und Dienerschaften — Petersburg.

| | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|---|
| Adler. Steimer, Steele. Brick, München. Heimendahl, Krefeld. | Müller, Kfm., Stuttgart. Werninghaus, Kfm., Berlin. Lichtenstein, Kfm., Dresden. Saalfeld, Kfm., Limburg. Rohr, Buchdruckereibes., Kaiserslautern. Adolf, Kfm., Berlin. Hemel, Kfm., Plauen. Lück, Kfm., Barmen. Schülker, Frankfurt. | Krone. Rosenberg, J., Rent., m. Fr., Hamburg. | Lein, Kfm., Würzburg. Wüdig, Kfm., Leisnig. Thies, Kfm., Mannheim. Krostitz, Kfm., Halle. Knipschar, General-Agent, Köln. Marx, Cand., Düsseldorf. Böhner, Kfm., Gösnitz. Hasting, Kfm., Düsseldorf. | Goldenes Ross. Hückel, Kfm., Frankfurt. Hückert, Fr., Rent., m. T., Antwerpen. | Tannus-Hotel. Leimbach, Fr., Bretten. Leimbach, 2 Fr., Bretten. von Habelmann, Referend., Münster. Paehler, Geb. Rath Dr., Kassel. Graeben, Kapitän, Götterberg. | Pension Biemer. Dashwood Fowler, Frau, Rent., Oxfordshire. Harris, Fr., Rent., London. van Harinxma thoe Stooten, 2 Baroness., Leeuwarden. Villa Carmen. Heine, Ger.-Assess., Nordhausen. Herrmann, Kfm., Posen. Villa Erika. Cohn, Fr., Berlin. Wood, Fr., London. Christl. Hospiz II. Schwarm, Fr., Nüraberg. Kapellenstrasse 10, P. Henkler, Rentner, m. Fr., St. Louis. |
| Dietenmühle. Oertel, Frau Pfarrer, Rothenburg. Imelmann, Frau Prof., Berlin. Imelmann, Student, Halle. von Ziegler, Fr., Berlin. | Happel. Jörg, Kfm., Aachen. Gärtner, Inspector, m. Fr., Berlin. Lösch, Kfm., Nürnberg. Walz, Kfm., Karlsruhe. | Kurhaus Lindenhof Weber, Rent., Schwartau. | Quellenhof. Haas, Kfm., Berlin. Schmidt, Kfm., Remscheid. Prüfer, Director, Stuttgart. Nössem, Kfm., Kassel. | Weisses Ross. Schmidt, Fr., Wetzlar. | Victoria. Wasserschleben, Frau, Giessen. Gail, Ingen., Konstanz. Ludwig, Düsseldorf. Hongh, New-York. Bothe, Kfm., m. T., Haag. Gerstenberger, Baumeister, m. Fr., Budapest. | Pension Mon-Rapos. Oehler, Fr., Pastor, m. T., Halle. Beneke, Fr., Seipka. |
| Englischer Hof. Peiser, Breslau. | Kaiserhof. Schlatow, Geb. Rath, m. Fr. u. Bed., Stettin. Hemmerle, J., Wien. von Dingardt, Freifrau, m. Hed., Majowola. Liger, Luxemburg. Weise, Rotterdam. | Metropole und Monopol. Goldenberg, Dresden. Kammradt, Fr., Hamburg. Schönlanck, Kfm., Berlin. Hoffmann, M.-Gladbach. Acker, M.-Gladbach. Weigelt, M.-Gladbach. Partz, Bürgermeister, M.-Gladbach. Müssig, Mannheim. | Quisiana. Canter, m. Fr., Holland. Blaine, Lady, London. | Hotel Royal. Philippson, Kfm., Köln. | Vogel. Lang, Waltesheim. Scherker, Kfm., Griesheim. Hausknecht, Kfm., Frankfurt. Rehfeld, Kfm., Frankfurt. Hieronimus, Gaswerksbes., m. Fr., Saaralben. | Augenheilstalt für Arme. Bittmann, Anna, Framersheim. Bittmann, August, Framersheim. Ott, Emma, Idstein. Möhl, Wilhelm, Hahn. Klippel, Philipp, Camberg. Schäfer, Franz, Gonsenheim. Freund, Karl, Erbenheim. Wintermayer, W., Dotzheim. Schaffner, Karl, Biebrich. |
| Erbprinz. Beiffuss, Rent., Frankfurt. Closmann, Kfm., Weilburg. Reinhardt, Halle. Neddermeier, Kaufmann, Hannover. Schickler, Kfm., Berlin. Hüber, Kfm., Köln. | Maisershof. Schlatow, Geb. Rath, m. Fr. u. Bed., Stettin. Hemmerle, J., Wien. von Dingardt, Freifrau, m. Hed., Majowola. Liger, Luxemburg. Weise, Rotterdam. | Hotel Nassau. Böker, M., Rent., m. Fr., Remscheid. Stork, O., Rent., m. Fr., Remscheid. Jacob, E., Fabrikbes., m. Fr., Berlin. | Rhein-Hotel. Poteck, Offizier a. D., Berlin. Becker, Kfm., m. Frau, Frankfurt. Klemm, Kfm., Frankfurt. Erbach, Dr. med., Flörsheim. Starker, Fabr., Chemnitz. | Savoy-Hotel. Friedmann, Kfm., m. Frau, Warschau. | Schweinsberg. Lislerr, Kfm., Düsseldorf. Rietzel, Kfm., Danzig. Kohn, Kfm., Mainz. Schweinsberg, m. Frau, Marburg. Schilling, Kfm., Hausen. Meyer, Fahr., St. Gallen. Frost, London. | Wasserschleben, Frau, Giessen. |
| Grüner Wald. Rosenbusch, Kfm., Karlsruhe. Dörken, Kfm., Krefeld. Herkländer, Kfm., Solingen. Eichholz, Kfm., Düsseldorf. | Kirchhof. Först, Ingen., m. Fr., Frankfurt. Kreis, Kfm., Köln. Müller, Kfm., Essen. Weinrich, 2 Fr., Kassel. Hassfurter, Kfm., Frankfurt. Böhlen, Kfm., Köln. | Nonnenhof. Heimann, Kfm., Frankfurt. Pellengahr, Kfm., Bocholt. | Rose. Meyer, Sandersleben. Edinger, Univ.-Prof., m. Fam. u. Bed., Freiburg. Prym, Stolberg. | Tannhäuser. Albrecht, Kfm., Mannheim. Knapp, Kfm., Dauborn. Kratzenberger, Kaufmann, Rastatt. Isely, Kfm., Biel. Häusler, Kfm., Heilbronn. Müller, Würzburg. Zeh, Braumeister, m. Frau, Hoppard. Wolf-Kessel, Off., Berlin. | Wasserschleben, Frau, Giessen. | Wien. Meyer, Fr., Rent., Hamburg. Karl, Kfm., Waldkirch. Schweighöfer, Dr., m. Fr., Wien. |

